

DIAGEO

Unser Verhaltenskodex

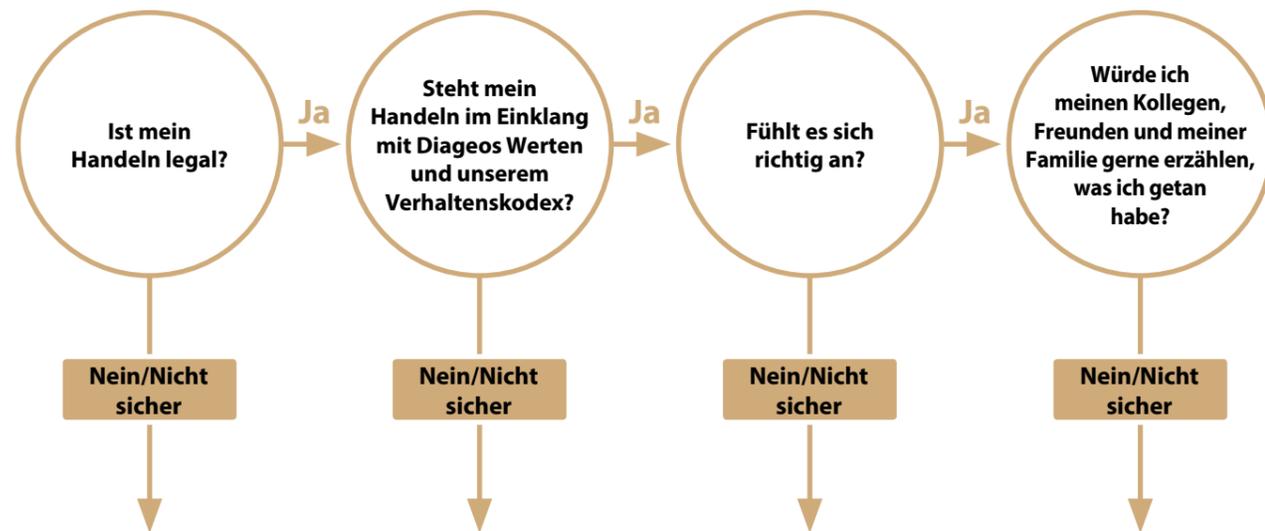


Wir können alle jederzeit das Richtige tun

Wir vertrauen darauf, dass wir basierend auf gesundem Menschenverstand und gutem Urteilsvermögen die richtigen Entscheidungen treffen und dabei stets nach den Werten und Zielen von Diageo handeln.

Wenn Sie in unserem Verhaltenskodex, unseren Richtlinien oder Standards nicht die gesuchten Inhalte finden, sollten Sie sich eine einfache Frage stellen:

Erfolgt mein Handeln im Einklang mit den Zielen und Werten von Diageo?



STOP! Suchen sie im Zweifelsfall Rat.

Wenn die Antwort auf eine dieser Fragen „Nein“ oder „Nicht sicher“ lautet, dann fahren Sie nicht fort.

Es ist immer besser, eine Frage zu stellen, als eine Antwort zu erraten. Hinweise dazu, wen Sie um Hilfe oder Rat bitten und wie Sie Ihre Bedenken vorbringen können, finden Sie auf Seite 45 (Innenseite Rückseite).

UNSERE ZIELE

Das Leben genießen – jeden Tag und an jedem Ort

UNSERE WERTE

Leidenschaft für unsere Kunden und Verbraucher
Die Besten sein
Mit Freiheit zum Erfolg
Mit Stolz auf unsere Tätigkeit
Gegenseitige Wertschätzung

UNSER VERHALTENSKODEX

Unser Unternehmen ist uns wichtig und wir handeln unter Beachtung der höchsten Maßstäbe an Integrität und Verantwortung.
Man erwartet von uns persönliche Integrität und wir leben die Werte und Verhaltensweisen, die unserer Arbeit zugrunde liegen, jeden Tag und an jedem Ort.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Ambition ist, weltweit das Konsumgüterunternehmen zu sein, dass die beste Performance erbringt, und dem am meisten Vertrauen und Respekt entgegengebracht wird. Um dies zu erreichen, müssen wir das Vertrauen und den Respekt jeder einzelnen Person verdienen, die mit unserem Unternehmen zu tun hat. Wir verpflichten uns gegenüber allen unseren Interessengruppen, in sämtlichen unternehmerischen Abläufen, vom Korn bis zum Glas, auf die richtige Art und Weise zu handeln. Der Verhaltenskodex von Diageo soll Ihnen helfen, Ihre Verantwortung als Mitarbeiter und Botschafter für unser Unternehmen besser zu verstehen.

Unser Ausgangspunkt könnte kein besserer sein: Unsere Geschäftstätigkeit und unsere Unternehmenskultur gründen auf Werten, die über Generationen durch herausragende Menschen aufgebaut wurden, darunter Gründer vieler unserer großen Marken. Diese Werte inspirieren uns und leiten unser heutiges Handeln. Wir sind für den Ruf und die Kultur von Diageo und einige der beliebtesten Marken weltweit verantwortlich. Wir sind verantwortlich dafür, unser Unternehmen weiterhin solide, erfolgreich und in einem noch besseren Zustand an die nächste Generation weiterzugeben.

Was wir von Ihnen erwarten

Jeder von uns ist dafür verantwortlich, die höchsten Maßstäbe an Integrität nachzuweisen. Unabhängig vom Aufgabenbereich, der Dauer der Betriebszugehörigkeit oder Ihrem Standort sind Sie verpflichtet, unseren Verhaltenskodex, unsere Richtlinien und Standards sowie sämtliche geltende Gesetze, Vorschriften und Branchennormen einzuhalten, die jeweils in Verbindung mit Ihrer Tätigkeit stehen.

Aber ein Verhaltenskodex, eine Richtlinie oder ein Standard kann niemals alle Situationen ansprechen, mit denen wir uns täglich konfrontiert sehen. Wir müssen den gesunden Menschenverstand und unser gutes Urteilsvermögen anwenden und dürfen stets nur in einer Weise handeln, die mit unseren Werten und Zielen in Einklang steht. Falls Sie jemals Zweifel haben, sollten Sie Rat einholen. Und falls Sie Bedenken oder Anliegen haben, sollten Sie diese ansprechen.

Was Sie von Diageo erwarten können

Sie können erwarten, in einem Umfeld zu arbeiten, in dem eine integrative und vielfältige Kultur herrscht, in dem man Ihnen vertraut, Sie unterstützt und Ihnen die Freiheit gibt, das Beste zu leisten.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, unseren Verhaltenskodex durchzulesen und klären Sie eventuelle Fragen mit Ihrem Vorgesetzten. Es ist wichtig, dass Sie Ihre Verantwortlichkeiten kennen und wissen, wo Sie Hilfe bekommen und wie Sie Bedenken äußern können, ohne Angst vor Nachteilen haben zu müssen. Jeder von uns ist persönlich mitverantwortlich, dem hart erarbeiteten Ansehen von Diageo und unserer Marken niemals zu schaden. Ich möchte, dass wir weiterhin bei allen Entscheidungen, die wir jeden Tag überall auf der Welt treffen, ein gutes Urteilsvermögen zeigen und stolz auf das sein können, was wir tun und wie wir es tun.

Vielen Dank.

Ivan Menezes
Generaldirektor




Inhalt

●	EIN LEITFADEN ZU UNSEREM VERHALTENSKODEX	04
	UNSERE VERANTWORTUNG	05
●	PERSÖNLICHE INTEGRITÄT	06
	Im besten Interesse von Diageo und der Gesellschaft handeln	
	Verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol	08
	Insiderhandel	09
	Interessenkonflikte	10
●	GESCHÄFTLICHE INTEGRITÄT	12
	Das Ansehen von Diageo schützen	
	Marketing und Innovation	14
	Geschenke und Einladungen	15
	Bestechung und Korruption	16
	Regierungen, Behörden und politische Gremien	18
	Unerlaubter Handel	19
	Wettbewerbs- und Kartellrecht	20
	Geldwäsche und Beihilfe zur Steuerhinterziehung	22
	Sanktionen	23
●	UNSERE MITARBEITER	24
	Gegenseitige Wertschätzung und Respekt gegenüber anderen	
	Gesundheit, Sicherheit und Schutz am Arbeitsplatz	26
	Diskriminierung und Belästigung	27
	Menschenrechte	28
●	UNTERNEHMENSVERMÖGEN UND INFORMATIONEN	29
	Handeln als Eigentümer	
	Informationsmanagement und -sicherheit	30
	Datenschutz und personenbezogene Daten	32
	Unternehmenseigentum und Ressourcen	33
	Geschäftliche Unterlagen (Bücher und Aufzeichnungen)	34
●	FÜHRUNG UND PARTNERSCHAFTEN	35
	Wir sind stolz auf die Beziehungen, die wir aufbauen	
	Qualität	36
	Umwelt	37
	Spenden für wohltätige und gemeinnützige Zwecke	38
	Außerbetriebliche Kommunikation und soziale Medien	40
	Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und anderen	
	Geschäftspartnern	42
●	Wichtige Informationen für Sie	43
	Hilfe, Beratung und Unterstützung beim Ansprechen	
	von Problemen	45

Ein Leitfaden zu unserem Verhaltenskodex

Unser Verhaltenskodex soll unsere Ziele und Werte verkörpern sowie unsere gemeinschaftliche und individuelle Verpflichtung festschreiben, Geschäfte im Einklang mit diesen Werten und Zielen sowie mit allen relevanten Gesetzen, Vorschriften und Branchennormen zu tätigen.

	<p>Unserer Ziele und Werte bilden die Grundlage für unsere Geschäftstätigkeit: Sie machen uns zu dem Unternehmen, das wir heute sind, und bilden die Grundlage für unseren Erfolg.</p>
	<p>Unser Verhaltenskodex gibt Auskunft über die wichtigsten Bereiche unserer Geschäftstätigkeit und gibt eine Übersicht über die Verantwortung, die wir alle als Mitarbeiter tragen. In den nachfolgenden Abschnitten finden Sie eine praktische Orientierung zu den Grundprinzipien, die Ihr Verhalten bestimmen sollten.</p>
	<p>Unsere globalen Richtlinien und Standards unterstützen unseren Verhaltenskodex und liefern weitere Informationen und Hinweise. Sie sind dabei verpflichtet, unabhängig von Ihrem Standort alle globalen Richtlinien und Standards anzuwenden, die für Ihren Aufgabenbereich relevant sind. <u>Unsere globalen Richtlinien</u> enthalten die Grundsätze, die wir weltweit auf unsere Geschäftsaktivitäten anwenden und die in der Regel für die Mehrheit der Mitarbeiter gelten.</p>
	<p><u>Unsere globalen Standards</u> sind in der Regel detailbezogener. Sie führen die Grundsätze aus, die wir global auf ganz bestimmte spezialisierte Geschäftsaktivitäten anwenden.</p>
	<p>Darüber hinaus können an Ihrem Standort Richtlinien, Gesetze und Vorschriften gelten, die Sie erfüllen müssen. Daher ist es wichtig, dass Sie sich mit allen relevanten Vorschriften für Ihren Aufgabenbereich vertraut machen.</p>
<p>Wenn Sie in unserem Verhaltenskodex nicht das finden, wonach Sie suchen, beachten Sie unseren Leitfaden „Tun Sie das Richtige“ auf der <u>inneren Umschlagsseite</u>. Dort finden Sie auch Hinweise dazu, wo Sie Hilfe und Beratung erhalten und wie Sie Bedenken äußern.</p>	

Unsere Verantwortung

Jeder Mitarbeiter muss verantwortungsbewusst mit unseren Werten und unserem Ansehen umgehen.

Wir alle sind für die Reputation unseres Unternehmens als vertrauenswürdiges Unternehmen und ausgezeichneter Arbeitsplatz verantwortlich. Man erwartet von Ihnen persönliche Integrität, und dass Sie sich nach den Werten und Verhaltensweisen richten, die unserer Arbeit zugrunde liegen. Insbesondere ist jeder Mitarbeiter von Diageo für die Einhaltung des Verhaltenskodexes, der Richtlinien und Standards sowie für die Einhaltung aller Gesetze, Vorschriften und Industriestandards verantwortlich. Eine Nichtbeachtung kann zu Reputationsschäden und finanziellen Verlusten für Diageo führen. Sie kann außerdem zu Disziplinarmaßnahmen gegen Sie selbst führen, was auch die Kündigung sowie eine mögliche zivil- und strafrechtliche Verfolgung einschließen kann.

Die Rolle von Führungskräften

Unser Verhaltenskodex, unsere Richtlinien und Standards gelten für alle Mitarbeiter, unabhängig von Aufgabenbereich oder Dauer der Betriebszugehörigkeit – darüber hinaus üben Führungskräfte eine Vorbildfunktion aus. Wenn Sie Mitarbeiter führen, ist es insbesondere Ihre Aufgabe, diesen die erforderlichen Anleitungen zu geben sowie Ressourcen zur Verfügung zu stellen und Schulungen zu ermöglichen, damit sie stets wissen, was von ihnen erwartet wird.

Das wird von Ihnen erwartet:

Leben Sie unsere Werte und treten Sie für das Richtige ein.

Kennen Sie unseren Verhaltenskodex, die Richtlinien und Standards und stellen Sie sicher, dass auch Ihre Mitarbeiter damit vertraut sind.

Leiten Sie Ihre Mitarbeiter dahingehend an, dass diese das Richtige tun und heben Sie richtiges Verhalten positiv hervor.

Ermutigen Sie Mitarbeiter, Bedenken zu äußern und unterstützen Sie jene, die das tun.

Stellen Sie sicher, dass bei der Meldung von Bedenken und Problemen keine Nachteile drohen.

Externe Geschäftspartner

Wir wollen Geschäfte mit Partnern machen, die dieselben Werte vertreten wie wir. Wir ermutigen alle unsere Geschäftspartner, klare Verpflichtungen im Hinblick auf die ethische Geschäftsführung einzugehen, wie wir sie auch in unserem Verhaltenskodex vertreten. Jede Partei, die im Namen von Diageo Geschäfte macht, muss sicherstellen, dass ihre Handlungen mit unserem Verhaltenskodex und unseren Richtlinien übereinstimmen.

Wenn Sie für die Beziehung zu einem Geschäftspartner verantwortlich sind, obliegt es Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass deren Verpflichtungen unsere Standards erfüllen.

Zur Orientierung beachten Sie bitte Seite 42.



Persönliche Integrität

Im besten Interesse von Diageo
und der Gesellschaft handeln

Verantwortungsvoller
Umgang mit Alkohol
Insiderhandel
Interessenkonflikte

Verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol

Wir alle sind Botschafter für den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol.

Wir sind stolz auf das, was wir tun und wir fördern eine Kultur – sowohl bei der Arbeit als auch in unserer Freizeit –, in der Erwachsene, die Alkohol trinken, sich dabei verantwortungsbewusst verhalten. Wir alle sollten den Ruf von Diageo stärken, indem wir uns in Bezug auf Alkoholkonsum maßvoll verhalten. Wir vermarkten unsere Marken verantwortungsbewusst und arbeiten mit Behörden, gesellschaftlichen Einrichtungen, Einzelpersonen, nichtstaatlichen Organisationen und anderen Unternehmen zusammen, um den Missbrauch von Alkohol, wie übermäßigen Alkoholkonsum, Alkohol am Steuer sowie Alkoholkonsum von Minderjährigen zu bekämpfen.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Genießen Sie Alkohol als Teil eines ausgewogenen Lebensstils (falls Sie sich dafür entscheiden, Alkohol zu konsumieren).
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Leistung und Ihre Urteilsfähigkeit bei der Arbeit niemals durch Alkoholkonsum beeinträchtigt wird.
- Beachten Sie das gesetzliche Mindestalter für den Alkoholkonsum in allen Ländern und halten Sie Gesetze im Hinblick auf Alkoholkonsum ein.
- Nehmen Sie ärztliche Hilfe oder Beratung in Anspruch, wenn Sie ein Alkoholproblem haben.
- Melden Sie Ihrem Vorgesetzten jede Straftat und/oder Festnahme im Zusammenhang mit Alkohol.

DRINKiQ

Unser Ziel ist es, das Leben jeden Tag und an jedem Ort zu genießen und wir ermutigen unsere Mitarbeiter und Verbraucher zu verantwortungsvollem Genuss. Durch die [DRINKiQ-Website](#) schaffen wir Bewusstsein für den verantwortungsvollen Alkoholkonsum und helfen, vernünftige Entscheidungen im Hinblick auf den Genuss von Alkohol zu treffen. Wir verweisen auf allen Etiketten von Diageo-Produkten auf [DRINKiQ.com](#) und allen unseren Mitarbeitern stehen entsprechende DRINKiQ-Schulungen zur Verfügung.

F Gestern ist einer meiner Kollegen mit einer Alkoholfahne bei der Arbeit erschienen und war außerdem für ein wichtiges Meeting nicht vorbereitet. Er musste die Besprechung verlassen, weil er sich nicht wohl fühlte und ich musste ihn vertreten. Es ist nicht das erste Mal, dass dies geschieht und dieses Verhalten wirkt sich negativ auf die Leistung des Betroffenen aus. Wie soll ich mich verhalten?

A Bei niemanden sollte sich der Konsum von Alkohol negativ auf die Leistung bei der Arbeit auswirken, da dies negative Folgen für den Einzelnen und für das Unternehmen als Ganzes haben kann. Schlagen Sie zunächst vor, dass sich die betroffene Person von der Abteilung für Arbeitsschutz und Gesundheit am Arbeitsplatz an Ihrem Standort beraten lässt, wenn befürchtet wird, dass hier ein Alkoholproblem vorliegen könnte. Sodann sollten Sie mit Ihrer Personalabteilung sprechen, um sich dort beraten zu lassen, wie mit dem Problem umzugehen ist.

F Ich bin gestern Abend nach dem Geburtstag eines Freundes nach Hause gefahren. Ich wurde von der Polizei angehalten und diese stellte fest, dass ich die gesetzlich festgelegte Promillegrenze überschritten hatte. Ich habe niemandem geschadet, der Vorfall fand in meiner Freizeit statt und ich muss im Rahmen meiner Arbeit nicht mit dem Auto fahren. Muss ich das melden?

A Zwar ist der Vorfall während Ihrer Freizeit geschehen, aber Sie müssen ihn dennoch Ihrem Vorgesetzten melden – alle Mitarbeiter tragen Verantwortung dafür, Diageos Standpunkt im Hinblick auf den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu wahren. Auf der [DRINKiQ-Website](#) finden Sie weitere Informationen, wie Sie fundierte Entscheidungen im Hinblick auf den Genuss von Alkohol treffen.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 43.

Insiderhandel

Wir dürfen Informationen, die wir bei Diageo erhalten, nicht unrechtmäßig zu unserem Vorteil nutzen.

Viele von uns erhalten bei der Arbeit Informationen über die finanzielle Performance oder zukünftige Pläne von Unternehmen der Diageo-Gruppe. Diese Insiderinformationen bei Geschäften mit Aktien oder Wertpapieren von Diageo oder anderen Unternehmen der Diageo-Gruppe, die börsennotiert sind, zu nutzen, ist strafbar. Der so genannte Insiderhandel ist im Vereinigten Königreich, den Vereinigten Staaten und in vielen anderen Ländern eine Straftat. Es liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen sicherzustellen, nicht gegen Vorschriften zum Insiderhandel zu verstoßen.

Insiderinformationen oder interne Geschäftsinformationen (in den USA auch „wesentliche nicht-öffentliche Informationen“) sind solche Informationen, die noch nicht veröffentlicht wurden und die, falls sie öffentlich würden, möglicherweise einen erheblichen Einfluss auf den Aktienkurs oder die Entscheidungen der Investoren über den Kauf oder Verkauf von Aktien haben. Der Kauf oder Verkauf von Aktien, die Ausübung einer Aktienoption, das Beitreten oder Verlassen eines Aktienplans oder die Vergabe von Aktien als Sicherheiten sind als verschiedene Arten des Handels aufzufassen, die Personen mit Insiderinformationen verboten sind. Die Vorschriften im Hinblick auf den Insiderhandel gelten auch, wenn Sie Informationen an andere weitergeben, um Aktientransaktionen auf der Grundlage der von Ihnen bereitgestellten Informationen durchzuführen. Möglicherweise gelten diese Vorschriften auch weiter, nachdem Sie Diageo bereits verlassen haben.

Sie werden in der Regel informiert, wenn Diageo Sie für einen begrenzten Zeitraum als Insider betrachtet. Die Verantwortung, keinen Insiderhandel zu betreiben, liegt jedoch letztlich bei Ihnen.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Wenn Zweifel bestehen, erkundigen Sie sich bei der Rechtsabteilung ([weitere Informationen dazu finden Sie im Diageo-Intranet Mosaic](#)), bevor Sie mit Diageo-Aktien handeln.

F Ich bin PA einer der Direktoren im Unternehmen und in dieser Funktion habe ich Zugang zu vielen vertraulichen Informationen, obwohl ich diese nicht im Einzelnen lese. Ich würde gern einige meiner Diageo-Aktien verkaufen, aber einer meiner Kollegen wies mich darauf hin, dass ich dies nicht könnte, weil ich Zugang zu „Insiderinformationen“ habe. Stimmt das?

A Wenn Sie über Informationen verfügen, die der Allgemeinheit nicht bekannt sind und die sich auf den Aktienpreis oder einen Investor auswirken können, verfügen Sie unter Umständen über Insiderinformationen. Nicht alle vertraulichen Informationen sind jedoch als Insiderinformationen anzusehen. Sie sollten in der Rechtsabteilung um Rat fragen, bevor Sie Ihre Aktien verkaufen.

F Ich weiß, dass ich über Insiderinformationen verfüge und es mir aufgrund dieser Tatsache zeitweise untersagt ist, Diageo-Aktien zu kaufen oder zu verkaufen. Allerdings hat mein Bruder erwähnt, dass er gerne einige Diageo-Aktien kaufen möchte. Ich spreche nie mit ihm über meine Arbeit; ist das dann zulässig?

A Sie sollten in dieser Situation vorsichtig sein und sichergehen, dass Sie Ihrem Bruder gegenüber niemals Informationen offengelegt haben, die man als Insiderinformationen betrachtet könnte. Sie sollten Ihren Bruder bitten, keine Aktien zu kaufen, bevor Sie den Fall nicht eingehend mit der Rechtsabteilung besprochen haben. Dort wird man Sie darüber beraten, was zulässig ist und was nicht.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 43.

Interessenkonflikte

Wir alle haben die Pflicht, zu jeder Zeit im besten Interesse von Diageo zu handeln.

Interessenkonflikte können entstehen, wenn unsere persönlichen, familiären, finanziellen, politischen oder sonstigen Interessen unsere Loyalität gegenüber dem Unternehmen beeinträchtigen können oder unsere Fähigkeit gefährden, die richtigen Entscheidungen im Namen von Diageo zu treffen. Diageo erwartet von allen Mitarbeitern, mögliche Interessenkonflikte, die wir mit dem Unternehmen haben könnten, vollständig offenzulegen, sobald sie erkannt werden, sodass diese angemessen abgewogen und die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden können. Viele bestehende oder potenzielle Interessenkonflikte können für die Einzelperson und das Unternehmen in akzeptabler Weise gelöst werden. Wichtig ist es, Ihren Vorgesetzten über den potenziellen Konflikt in Kenntnis zu setzen. Bei komplexeren Sachverhalten können weitere Maßnahmen erforderlich werden.

Tun Sie das Richtige

Um sicherzustellen, dass Sie sich selbst oder Diageo nicht gefährden, falls die Möglichkeit eines Interessenkonflikts besteht, sollten Sie Folgendes tun:

- Legen Sie Ihrem Vorgesetzten immer alle Interessenkonflikte oder potenziellen Interessenkonflikte offen. Tun Sie dies am besten schriftlich.
- Bewahren Sie Aufzeichnungen zu eventuellen Interessenkonflikten, über die wir in Kenntnis gesetzt wurden, sowie über sämtliche vereinbarte Maßnahmen auf.
- Seien Sie wachsam bei allen neuen potenziellen Interessenkonfliktsituationen oder Änderungen eventueller Interessenkonflikte, über die wir in Kenntnis gesetzt wurden, die während Ihrer Anstellung bei Diageo auftreten können, und legen Sie diese unverzüglich offen, sobald sie auftreten.

Wenn Sie Bedenken haben, ob eine bestimmte Situation als Interessenkonflikt aufgefasst werden kann, insbesondere wenn Sie als Vorgesetzter unsicher sind, ob eine Ihnen mitgeteilte Situation einen Interessenkonflikt darstellt, prüfen Sie dies bitte, bevor eine Genehmigung erteilt wird, und wenden Sie sich an Ihren CC&E-Manager, die Rechtsabteilung von Diageo oder einen Vertreter der Personalabteilung, um dies zu erörtern.

F Mein Neffe sucht nach einer neuen Arbeitsstelle und es gibt in meinem Team eine offene Stelle, für die er meines Erachtens perfekt geeignet wäre. Angesichts des Verwandtschaftsverhältnisses zögere ich jedoch, ihn vorzuschlagen. Wie soll ich mich verhalten?

A Wenn Sie der Meinung sind, Ihr Neffe sei für die Position qualifiziert und wäre eine Bereicherung für die Abteilung, so sollten Sie dies dem für die Einstellung zuständigen Vorgesetzten oder dem relevanten Ansprechpartner in der Personalabteilung mitteilen. Allerdings sollten Sie nicht am Einstellungsverfahren beteiligt sein und die Position sollte nicht Ihrer direkten oder indirekten Leitung unterstehen.

F Ich habe mit einer Kundin über die Jahre eine enge Freundschaft geschlossen – wir sehen uns auch außerhalb der Arbeitszeiten. Meine Familie wurde auf die Hochzeit ihrer Tochter eingeladen. Ich würde gerne zur Hochzeit gehen und ein Geschenk mitbringen. Ist das zulässig? Selbstverständlich würde ich für das Geschenk selbst bezahlen.

A Geschäftliche und persönliche Beziehungen überschneiden sich häufig. Wichtig dabei ist, dass Sie sicherstellen, dass es keinen Interessenkonflikt gibt. Sie müssen deutlich machen, dass Sie privat zur Hochzeit gehen und das Geschenk Ihr privates Geschenk ist, das Sie selbst bezahlt haben. Sie dürfen nicht als Vertreter von Diageo auftreten. Sie sollten auch mit Ihrem Vorgesetzten darüber sprechen und entsprechende Aufzeichnungen führen.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie [auf Seite 43](#).

Was ist ein Interessenkonflikt?

Ein Interessenkonflikt kann sich durch eine Reihe von Situationen ergeben. Beispiele für Interessenkonflikte können sein:

Die Aufnahme von Tätigkeiten, die mit Diageo im Wettbewerb stehen könnten – zum Beispiel als Teilhaber an einem anderen Unternehmen oder durch eine Nebenbeschäftigung, die Ihre Fähigkeit beeinträchtigt, Ihre Arbeit zu leisten.

Eine finanzielle Beteiligung an einem Unternehmen, das mit Diageo mittelbar oder unmittelbar Geschäfte tätigt oder an dem Diageo beteiligt ist, oder eine vergütete Position in einem solchen Unternehmen.

Die tatsächliche oder scheinbare Beeinflussung Ihrer geschäftlichen Entscheidungen durch persönliche oder familiäre Interessen oder Freundschaften – darunter fällt auch die Anwerbung oder Beaufsichtigung eines nahen Verwandten oder einer Person, zu der Sie eine enge Beziehung haben.

Der Erhalt persönlicher oder finanzieller Vorteile seitens eines Lieferanten, Kunden oder Wettbewerbers beziehungsweise eines Unternehmens, das Geschäfte mit Diageo tätigt.

Der unzulässige Einsatz von Unternehmenseigentum, Informationen oder Ressourcen von Diageo zur persönlichen Vorteilsnahme oder zum Vorteil Dritter.

Könnte in meinem Fall ein Interessenkonflikt bestehen?

Falls Sie eine dieser Fragen mit „Ja“ beantworten, müssen Sie den möglichen Interessenkonflikt Ihrem Vorgesetzten melden.

Könnte meine Beziehung zu einem Kunden, Lieferanten, Joint Venture oder Wettbewerber von Diageo den Anschein erwecken, dass ich nicht loyal bin?

Könnte diese Situation meine Fähigkeit untergraben, geschäftliche Entscheidungen im besten Interesse von Diageo zu treffen?

Ziehe ich oder einer meiner Angehörigen einen Nutzen aus meiner Einbindung in diese Situation?

Gibt es eine Möglichkeit, dass meine Entscheidungen infrage gestellt werden oder als nicht im besten Interesse von Diageo angesehen werden könnten?

Könnte meine Teilnahme an dieser Aktivität meine Fähigkeit beeinträchtigen, meine Arbeit zu tun?





Geschäftliche Integrität

Das Ansehen von Diageo schützen

Marketing und Innovation

Geschenke und Einladungen

Bestechung und Korruption

Regierungen, Behörden und
politische Gremien

Unerlaubter Handel

Wettbewerbs- und Kartellrecht

Geldwäsche und Beihilfe
zur Steuerhinterziehung

Sanktionen

Marketing und Innovation

Wir müssen sicherstellen, dass unsere Marken in verantwortungsvoller Weise beworben und vermarktet werden.

Wir wollen, dass die Marketing- und Werbemaßnahmen von Diageo weltweit als die besten wahrgenommen werden und wir sind stolz, dass unsere Marken weltweit jeden Tag Millionen von Erwachsenen Freude bereiten. Wir erkennen jedoch an, dass alkoholische Getränke in unverantwortlicher Weise konsumiert werden können und damit Probleme für den Einzelnen und für die Gesellschaft schaffen können.

Der [Diageo-Marketingkodex \(DMC\)](#) und der [Digitalkodex von Diageo](#) (und die beigefügten Richtlinien zur Offenlegung gegenüber Influencern und Unterstützern sowie die globalen verbindlichen Richtlinien für soziale Medien) finden auf alle Marketing- und/oder digitalen Marketingaktivitäten Anwendung und müssen eingehalten werden. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass alle unsere Marketingaktivitäten:

- sich nur an Erwachsene richten und niemals an Personen, die das gesetzliche Mindestkaufalter für Alkohol noch nicht erreicht haben;
- keinen übermäßigem oder unverantwortlichem Alkoholkonsum darstellen oder zu diesem ermutigen;
- Alkohol nicht als Heilmittel vermarkten oder andeuten, dass er therapeutische, diätetische oder funktionelle Vorteile bringt oder die Leistung steigert;
- nicht andeuten, dass Alkohol eine Bedingung für soziale Akzeptanz oder Erfolg ist;
- den allgemein anerkannten heutigen Standards des guten Geschmacks und des Anstands entsprechen.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Wenden Sie [den DMC](#) auf alle Marketing- und Werbeaktivitäten an, einschließlich auf digitales Marketing.
- Halten Sie die Genehmigungsprozesse für alle Marketingaktivitäten ein, wie sie für Ihre Diageo-Geschäftseinheit festgelegt sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle dritten Parteien wie Werbe- und Digitalagenturen, die mit der Durchführung von Marketing- und Werbemaßnahmen im Namen von Diageo beauftragt werden, den [DMC](#) verstehen und einhalten.
- Stellen Sie sicher, dass alle digitalen Marketingressourcen, einschließlich der Ressourcen auf Websites, die von Dritten gehostet werden, auf Diageo-Plattformen eingerichtet werden, die vom Procurement (Beschaffung) in Übereinstimmung mit [dem Digitalkodex von Diageo und den einschlägigen Datenschutzverfahren](#) (einschließlich erforderlichenfalls der DSGVO) genehmigt wurden.

F Ich arbeite gerade an einer Marketingkampagne für ein neues Produkt. Ich habe Bedenken, dass einige Elemente der Kampagne Jugendliche ansprechen könnten. Wie soll ich mich verhalten?

A Sie sollten Ihre Bedenken mit Ihrem Vorgesetzten besprechen und sich von Ihrem genehmigungsberechtigten Ansprechpartner für den Diageo-Marketingkodex (DMC) beraten lassen. Wir tragen die Verantwortung, sicherzustellen, dass sich unsere Marketingkampagnen stets an Erwachsene richten und niemals so gestaltet sind, dass sie Minderjährige besonders ansprechen.

F Ich habe eine Beschwerde von einer Kollegin in einem anderen Land erhalten, dass eine kürzlich durchgeführte lokale Werbekampagne nicht dem DMC entspricht. Wir hatten hier keine diesbezüglichen Beschwerden und die Kampagne wurde von allen DMC-Entscheidungsträgern abgezeichnet. Sollte ich auf die Beschwerde reagieren?

A Ja. Benachrichtigen Sie Ihren Vorgesetzten, Ihren örtlichen Marketingleiter und den DMC-Sachverständigen, der feststellen kann, ob gegen den [DMC](#) verstoßen wurde. Örtliche Gesetze und Vorschriften können variieren und in einigen Fällen sogar strenger als der DMC sein.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 43.

Geschenke und Einladungen

Wir dürfen niemals unangemessene Geschenke oder Einladungen anbieten oder annehmen.

Das Annehmen und Anbieten von Geschenken und Einladungen spielt eine Rolle beim Aufbau externer Geschäftsbeziehungen und bei der Erzeugung von Firmenwert. Allerdings dürfen wir niemals Geschenke anbieten und Einladungen aussprechen, wenn dadurch ein Gefühl oder der Eindruck einer Verpflichtung entstehen könnte, da sie als Bestechung wahrgenommen werden könnten ([siehe Seite 16](#)).

Tun Sie das Richtige

Immer wenn Sie Geschenke und/oder Einladungen anbieten oder annehmen, müssen Sie die [entsprechenden Regelungen zu Geschenken und Einladungen von Diageo einhalten](#). Wesentliche Punkte umfassen:

- Sie müssen stets die Genehmigung von einer Diageo-Rechtsabteilung einholen, bevor sie im Verhältnis zu einem Amtsträger (siehe Definition [auf Seite 17](#)) Geschenke oder Einladungen anbieten, zukommen lassen oder annehmen.
- Geld oder bargeldähnliche Zuwendungen dürfen niemals als Geschenk angenommen oder angeboten werden.
- Holen Sie die Genehmigung Ihres Vorgesetzten ein, bevor Sie Folgendes tun:
 - Wenn Sie von einer Person oder einem externen Unternehmen Geschenke annehmen oder diesen Geschenke anbieten, deren Wert in einem Geschäftsjahr insgesamt 100 GBP (oder den entsprechenden Wert in der lokalen Währung) übersteigt;
 - wenn Sie öfters als gelegentlich Einladungen anbieten oder annehmen, die nicht geschäftsrelevant sind oder als übertrieben oder unbillig angesehen werden können;
- tragen Sie alle Geschenke und Einladungen, die Sie externen Parteien anbieten oder von diesen erhalten haben, vollständig und korrekt in das Verzeichnis „Gifts and Entertainment“ (Geschenke und Einladungen) ein.
- bieten Sie niemals unseren externen Wirtschaftsprüfern Geschenke, Einladungen oder Bewirtschaftungsleistungen an und nehmen Sie diese niemals von diesen an, es sei denn, diese gelten als annehmbare Bewirtung.

**Oder ein gegebenenfalls in Ihrer lokalen Richtlinie festgelegter geringerer Wert.*

Werden Sponsorschaften und geschäftliche Anreize auch als Geschenke verstanden?

Nein. Wenn wir ein Geschenk anbieten, erwarten wir dafür nichts im Gegenzug. Wenn wir externen Parteien geschäftliche Anreize oder finanzielle Unterstützung in Form einer Sponsorschaft anbieten, tun wir das im Hinblick auf einen vorher vereinbarten wirtschaftlichen Nutzen.

Eine vorherige Genehmigung der Diageo-Rechtsabteilung ist für Sponsorschaften erforderlich, wenn ein Amtsträger betroffen ist, sowie für alle Trade Incentives.

Beachten Sie die Anleitung zu Geschenken, Einladungen und Sponsorschaften für Amtsträger [im Formular für Vorabgenehmigungsanfragen](#) im Diageo-Intranet Mosaic.

Was ist ein bargeldähnliches Geschenk?

Eine Geschenkkarte, ein Gutschein oder ein ähnliches Geschenk gelten als bargeldähnliche Geschenke und dürfen niemals von einem Geschäftspartner angenommen werden, ungeachtet des Werts. Unsere Richtlinien besagen, dass wir keine Geldgeschenke oder bargeldähnlichen Zuwendungen anbieten oder annehmen dürfen.

F Ich habe gerade einen Lebensmittelkorb von einem Kunden erhalten, der 50 GBP wert ist. Derselbe Kunde schickte mir Anfang des Jahres zwei Flaschen Wein im Wert von jeweils 40 GBP. Ich weiß, dass der Gesamtwert 100 GBP* übersteigt, aber ich konnte die Genehmigung meiner Vorgesetzten vor Annahme des Lebensmittelkorbs nicht einholen, da ich nicht wusste, dass ich ihn erhalten würde. Wie soll ich mich verhalten?

A Sie sollten Ihre Vorgesetzte umgehend kontaktieren und darlegen, was Sie in diesem Geschäftsjahr von diesem Kunden erhalten haben. Wenn sie damit einverstanden ist, dass Sie das Geschenk annehmen, so stellen Sie sicher, dass sie dies schriftlich bestätigt, danken Sie Ihrem Kunden für das Geschenk und vermerken Sie es genau im Verzeichnis über Geschenke und Einladungen (G&E). Wenn Ihre Vorgesetzte keine Genehmigung erteilt, müssen Sie das Geschenk zurückgeben. Wenn dies nicht möglich ist (z. B. weil es sich um einen verderblichen Artikel handelt oder die Beziehung irreparabel beschädigt werden würde), dann sollte es beispielsweise mit Ihrem Team geteilt oder am Standort als Preis einer Verlosung angeboten werden. Dies sollten Sie ebenfalls in Ihrem G&E-Verzeichnis vermerken.

F Ich veranstalte eine Fachveranstaltung, um Baileys zu bewerben. Jeder Teilnehmer erhält eine 50-ml-Flasche (Miniatur) als Probe. Muss ich diese Proben als Geschenk in mein G&E-Register eintragen?

A Eine Flasche Diageo-Produkt in Mustergröße, die nur zu Werbezwecken verwendet wird, gilt nicht als Geschenk. Sie muss daher nicht im G&E-Verzeichnis vermerkt werden. Sie müssen jedoch sicherstellen, dass alle Probenflaschen in den A&P-Ausgaben ausgewiesen sind, damit sich die kostenlose Warenzuordnung verfolgen lässt.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 43.

Bestechung und Korruption

Wir tolerieren weder Bestechung noch Korruption in irgendeiner Form.

Wir sind stolz auf unseren Ruf als vertrauenswürdiges und angesehenes Unternehmen. Diageo duldet keine Form von Korruption, unabhängig davon, ob diese direkt oder indirekt, durch Mitarbeiter oder Geschäftspartner geschieht, die in unserem Auftrag handeln. Diageo duldet unter keinen Umständen das Anbieten, Geben oder Annehmen von Bestechungsgeldern oder anderen unzulässigen Vorteilen zur Erwirkung von Geschäftsvorteilen. Dieses Verbot gilt für jede Form der Bestechung, unabhängig vom Wert, und ist nicht auf Geld beschränkt.

Wir alle müssen besonders darauf achten, dass keine unserer Handlungen als Bestechung verstanden werden könnte. Dies gilt insbesondere für Geschenke, Bewirtung, Unterhaltungsangebote und Einladungen, Spesen, Kundenreisen, geschäftliche Anreize, politische Spenden, Spenden an gemeinnützige Einrichtungen, Lobbyarbeit und Sponsorschaften. Wir müssen auch sicherstellen, dass unsere Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern und zu Amtsträgern kein Bestechungs- oder Korruptionsrisiko für Diageo schaffen.

Alle Transaktionen müssen vollständig und korrekt in unsere Geschäftsbücher eingetragen werden.

Wenn Ihnen Bestechungsgelder angeboten oder diese von Ihnen gefordert werden, müssen Sie diese ablehnen und den Vorfall umgehend Ihrer Diageo-Rechtsabteilung oder über [SpeakUp](#) melden.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Bieten Sie niemals Bestechungen einschließlich „Gefälligkeitszahlungen“ oder „Schmiergelder“ (d. h. Zahlungen, die eine routinemäßige Amtshandlung beschleunigen sollen) oder andere unzulässige Zahlungen an, nehmen Sie diese niemals an und bewilligen Sie diese niemals, um dadurch einen Vorteil für Diageo zu erzielen.
- Befolgen Sie stets die [Regeln zu Geschenken und Einladungen](#) sowie unsere [globalen Richtlinien zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption](#).
- Stellen Sie sicher, dass alle Konten und Finanzunterlagen vollständig und korrekt sind, dass eindeutig daraus hervorgeht, worauf sich jede Transaktion bezieht, und dass es keine nicht offen gelegten, nicht eingetragenen oder nur vage beschriebenen Transaktionen gibt.
- Melden Sie Ihrer Diageo-Rechtsabteilung, wenn ein Amtsträger oder ein anderer Geschäftspartner Sie um eine Bargeldzahlung jeglicher Höhe bittet.
- Fordern Sie niemals Zahlungen von unseren Geschäftspartnern zu Ihrem persönlichen Vorteil.
- Bevor Sie eine Partnerschaft mit einem Geschäftspartner im Namen von Diageo aufbauen, befolgen Sie die entsprechenden Schritte, die im [Standard „Know Your Business Partner“ \(KYBP\)](#) beschrieben sind und gewährleisten Sie, dass der Geschäftspartner kein Bestechungs- oder Korruptionsrisiko darstellt.
- Beachten Sie die Abschnitte unseres Verhaltenskodex, in denen [es um Spenden für gemeinnützige Zwecke \(S. 38\)](#), [Regierungen und politische Gremien \(S. 18\)](#) und [Geschenke und Einladungen \(S. 15\)](#) geht.

F Mir wurde gesagt, ich müsse einem rangniedrigen Amtsträger eine Gratifikation zahlen, damit unsere Produkte durch den Zoll gehen. Wir sind unter Druck, baldmöglichst an den Kunden zu liefern und es wäre nicht gegen die Gesetze in meinem Land. Wie soll ich mich verhalten?

A Diageo darf keine Gratifikationen an Amtsträger zahlen, um die Durchführung ihrer Amtshandlungen sicherzustellen. Das britische Gesetz gegen Bestechung (UK Bribery Act) verbietet britischen Unternehmen die Zahlung von „Gefälligkeitszahlungen“ oder „Schmiergeldern“. Selbst in Ländern, in denen diese Zahlungen nicht ungesetzlich sind, sind diese daher für Diageo strikt verboten. Bitten Sie Ihren Vorgesetzten oder die Diageo-Rechtsabteilung um Rat, um rechtlich zulässige Alternativen für die Freigabe der Waren zu ermitteln.

F Mir wurde gesagt, der beste Weg, Genehmigungen von einer ausländischen Regierung zu erlangen, sei, einen Berater zu beauftragen, der diese Angelegenheit für mich regelt. Ich habe eine Beraterin getroffen und sie forderte einen Vorschuss von 50.000 USD. Sollte ich besorgt sein über das, was sie mit dem Geld macht, bis wir die Genehmigungen erhalten?

A Ja, es ist Ihre Pflicht, gebührende Sorgfalt walten zu lassen, bevor jemand damit beauftragt wird, im Namen von Diageo mit Amtsträgern zu interagieren. Es ist erforderlich, dass Sie sich vor der Beauftragung des Beraters mit der Diageo-Rechtsabteilung in Verbindung setzen, um die notwendige Sorgfalt walten zu lassen und die entsprechenden vertraglichen Bedingungen zu schaffen.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 43.

Wer ist ein Amtsträger im Sinne unseres Kodex?

Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, auf allen Ebenen, einschließlich Militäranghörige und Polizei.

Beamte und Angestellte staatlicher und staatlich kontrollierter Unternehmen, darunter gemeinnützige Unternehmen, sowie staatlicher Alkoholverkaufsstellen oder staatlicher Medienunternehmen.

Führungskräfte und Angestellte öffentlicher internationaler Organisationen (z. B. die Vereinten Nationen) einschließlich Botschaftspersonal.

Personen, die in amtlicher Eigenschaft für oder im Namen der oben genannten Organisationen und Personen handeln.

Angehörige politischer Parteien, Mitarbeiter und Kandidaten für politische Ämter.

Mitglieder einer königlichen Familie.

Personen, die ansonsten nach den lokalen Gesetzen als „Amtsträger“ eingestuft werden.

„Politisch exponierte Personen“ (PEPs), d. h. derzeitige und ehemalige hohe „Amtsträger“, Familienmitglieder (d. h. Ehepartner, Partner, Kinder und deren Ehepartner oder Partner sowie Eltern) und bekannte enge gesellschaftliche oder berufliche Partner dieser Personen.



Regierungen, Behörden und politische Gremien

Wir dürfen nur mit Behörden und politischen Gremien interagieren, wenn wir dafür eine vorherige Genehmigung haben.

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit unterhält Diageo Kontakte zu Regierungsvertretern und Mitgliedern politischer Organisationen weltweit. Dabei müssen wir sicherstellen, dass wir alle Gesetze, welche die politische Betätigung regeln, einhalten. Ohne Genehmigung der Leitung Ihrer örtlichen Corporate Relations-Abteilung dürfen Sie sich nicht in der Lobbyarbeit engagieren oder Geschäfte im Namen von Diageo mit Amtsträgern, Vertretern der Legislative, Kandidaten für politische Ämter, Behördenvertretern oder öffentlichen Interessengruppen machen.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Leisten Sie niemals im Namen von Diageo Zahlungen an Politiker oder politische Parteien oder zur Unterstützung politischer Aktivitäten. Auch Waren oder Serviceleistungen, wie die kostenlose Nutzung von Einrichtungen, dürfen nicht angeboten werden.
- Holen Sie stets die Genehmigung der Diageo-Rechtsabteilung ein, bevor Sie einem Amtsträger Geschenke, Einladungen oder Sponsorschaften anbieten, zukommen lassen oder dafür bezahlen (siehe [Geschenke und Einladungen auf Seite 15](#)).
- Melden Sie einen Interessenkonflikt, wenn Sie Beziehungen zu einer bestimmten politischen Gruppierung haben, mit der Sie Ihre Arbeit in Kontakt bringt (siehe [Interessenkonflikte auf Seite 10](#)).

Spenden

Diageos allgemeine Praxis ist es, keine politischen Beiträge, Spenden oder Ausgaben zu leisten (außer unter sehr begrenzten Umständen, mit vorheriger Zustimmung der Leitung der zuständigen Abteilung für Global Corporate Relations und der zuständigen Rechtsabteilung).

Wir dürfen politische Spenden nicht verwenden, um zu versuchen, eine Regierung oder eine politische Partei unangemessen zu beeinflussen und eine Entscheidung zugunsten von Diageo zu erzielen. Alle politischen Spenden müssen transparent sein und in Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen erfolgen.

Ihre persönlichen politischen Ansichten

Diageo respektiert das Recht eines jeden Mitarbeiters auf politische Tätigkeit als Einzelperson. Diese Aktivitäten müssen jedoch getrennt vom Arbeitsplatz erfolgen. Geldmittel und Ressourcen von Diageo dürfen nicht zur Unterstützung solcher Aktivitäten eingesetzt werden. Insbesondere distanziert sich Diageo von allen politischen oder religiösen Aktivitäten, die zum Extremismus führen oder unser Bestreben nach kultureller Vielfalt und Chancengleichheit unterminieren.

F Ein Geschäftskontakt hat vorgeschlagen, dass ich einen Freund von ihm treffen könnte. Dabei handelt es sich um einen einflussreichen Politiker, der Diageo geschäftliche Vorteile verschaffen könnte. Wie soll ich mich verhalten?

A *Wenden Sie sich an den Leiter der Abteilung für Corporate Relations an Ihrem Standort und bitten Sie um seine vorherige Zustimmung – Sie dürfen ohne diese Zustimmung keinen Kontakt mit dem Politiker haben. Abhängig von den Gegebenheiten könnte mit Ihnen vereinbart werden, welche Äußerungen Sie gegenüber dem Politiker machen können, und dass Sie danach Bericht erstatten. Vielleicht erhalten Sie auch Anweisungen, den Freund Ihres Kontakts an die Corporate Relations-Abteilung zu verweisen, die dann die Sache weiterführen wird.*

F Ich bin auf einer Veranstaltung und ein Politiker beginnt, mit mir über das Geschäft von Diageo zu sprechen. Wie soll ich mich verhalten?

A *Wenn Sie im Voraus wissen, dass die Veranstaltung wahrscheinlich von Politikern besucht wird, sprechen Sie vorher mit dem Leiter Ihrer Corporate Relations-Abteilung, um zu vereinbaren, was Sie in einem solchen Fall sagen sollten. Wenn es sich dagegen um eine zufällige Begegnung handelt, beantworten Sie die Fragen ehrlich, ohne vertrauliche Informationen offenzulegen und bieten Sie gegebenenfalls dem Politiker an, Kontakt mit der Corporate Relations-Abteilung aufzunehmen.*

F Die regierende politische Partei an meinem Standort organisiert ihre Geburtstagsfeiern und hat sich beim Corporate Relations (CR)-Team erkundigt, ob Diageo die Veranstaltung sponsern könnte.

A *Wenden Sie sich an Ihre Diageo-Rechtsabteilung, um Rat zu erhalten, ob das Sponsoring der Veranstaltung als politische Spende angesehen werden kann und wenn ja, ob es möglich ist, dieses dennoch durchzuführen.*

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie [auf Seite 43](#).

Unerlaubter Handel

Wir sind verpflichtet, sowohl unsere Verbraucher als auch unsere Marken vor Fälschungen zu schützen. Wir dürfen uns nicht an Schmuggel beteiligen.

Fälschungen und Nachahmungen

Es ist uns sehr wichtig, dass unsere Kunden der Qualität und dem guten Geschmack unserer Getränke vertrauen können. Gefälschte Produkte und Nachahmungen sind Produkte, die fälschlicherweise vorgeben, eines unserer Produkte zu sein. Der Verbraucher wird verwirrt oder könnte diese Produkte fälschlicherweise für echte Diageo-Produkte halten, wodurch dieses Vertrauen belastet wird.

„Nachahmungen“, „Lookalikes“ oder „Trittbrettfahrer“ werden Produkte genannt, die ähnliche Namen, Logos, Verpackungsformen, charakteristische Merkmale, Farben oder Designs verwenden wie unsere echten Produkte, zum Beispiel „JOHNY WALTER“ anstatt „JOHNNIE WALKER“. Gefälschte Produkte sind Produkte, die fälschlicherweise vorgeben, eines unserer Produkte zu sein. Die Inhalte dieser Produkte sind jedoch häufig minderwertig und können manchmal sogar gesundheitsschädlich sein. Bei ihnen werden häufig unsere echten Flaschen einfach wieder aufgefüllt.

Wenn Sie ein Produkt sehen, das gefälscht sein könnte oder bei dem es sich um einen „Lookalike“ oder „Trittbrettfahrer“ handeln könnte, müssen Sie das umgehend melden, damit Diageo entsprechende Maßnahmen ergreifen kann. Dies kann die Durchsetzung von Gesetzen umfassen, die unser geistiges Eigentum wie Marken, Urheberrechte (Copyright), Patente, Geschäftsgeheimnisse und Domännennamen schützen.

Schmuggel

Schmuggelwaren sind solche, die ohne Entrichtung der Zollgebühren importiert werden. Diageo-Produkte werden wie jene anderer Verbrauchsgüter-Unternehmen manchmal von Dritten auf Märkte geschmuggelt. Unseren Mitarbeitern ist es untersagt, Schmuggel zu fördern oder sich anderweitig an einem solchen Schmuggel zu beteiligen.

Tun Sie das Richtige

- Sie müssen alle vermuteten Fälschungen, sogenannte „Lookalikes“ oder andere Produktverletzungen über „[Spot and Stop](#)“ im Diageo-Intranet Mosaic melden. Sie können sich auch direkt an die Diageo-Rechtsabteilung oder den Beauftragten für Markenschutz wenden.
- Sie dürfen niemals in Schmuggel verwickelt sein, solche Aktivitäten fördern oder sich anderweitig an diesen beteiligen. Melden Sie etwaige Bedenken unverzüglich Ihrer Diageo-Rechtsabteilung.

F Einer meiner Kunden bemerkte mir gegenüber, er hätte gehört, dass eine Reihe kleiner Einzelhandelsgeschäfte unsere Marken von nicht kontrollierten Quellen kaufte und dass ein Teil davon gefälscht sein könnte. Wie soll ich mich verhalten?

A *Bitten Sie Ihren Kunden um so viele Informationen und Erkenntnisse wie möglich, einschließlich Hinweise zu den Marken und zu den Einzelhandelsgeschäften, und erklären Sie ihm, dass Diageo diese Informationen in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Behörden für die Ermittlungen verwenden wird. Leiten Sie alle Informationen, die Sie sammeln können, an den Beauftragten für Markenschutz an Ihrem Standort und Ihre Diageo-Rechtsabteilung weiter. Sie können die Angelegenheit auch über „[Spot and Stop](#)“ im Diageo-Intranet Mosaic melden.*

F Zwei meiner Freunde tranken kürzlich eines unserer Produkte in einer Bar und beide hatten den Eindruck, dass es komisch schmecke. Soll ich das melden?

A *Ja, Sie sollten die Angelegenheit über „[Spot and Stop](#)“ melden oder direkt die Diageo-Rechtsabteilung oder den Beauftragten für Markenschutz an Ihrem Standort ansprechen, damit sie der Sache nachgehen können. Patentverletzungen gegen unsere Produkte können viele Formen annehmen und es ist möglich, dass das Produkt manipuliert oder sogar gefälscht wurde.*

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie [auf Seite 43](#).

Wettbewerbs- und Kartellrecht

Wir sind verpflichtet, alle Gesetze einzuhalten, die dem Schutz und der Förderung des freien und fairen Wettbewerbs auf der Welt dienen.

Selbstverständlich wollen wir alle die nötige Freiheit, um erfolgreich zu sein. Aber dieser Erfolg muss immer im gesetzlichen Rahmen und in Übereinstimmung mit unserem Unternehmensziel und unseren Werten erfolgen. In den meisten Ländern regeln Wettbewerbs- oder Kartellgesetze den Umgang mit Mitbewerbern, Kunden, Vertriebspartnern und anderen Dritten. Das Wettbewerbsrecht kann auch für Verhaltensweisen bzw. Geschäftspraktiken gelten, die außerhalb Ihres Marktes stattfinden.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Machen Sie sich mit den Wettbewerbsgesetzen vertraut, die an Ihrem Standort gelten. Wenn Sie Zweifel haben, ob bestimmte Verhaltensweisen akzeptabel sind, wenden Sie sich an die Diageo-Rechtsabteilung.

Sie dürfen niemals:

- weder direkt noch indirekt mit Wettbewerbern Vereinbarungen treffen, um Preise oder andere Verkaufsbedingungen festzulegen, Produktionsmengen zu vereinbaren, Märkte, Kunden oder Gebiete aufzuteilen oder einen Boykott eines Kunden oder Lieferanten zu veranlassen;
- mit Wettbewerbern sensible Informationen besprechen, zum Beispiel Einzelheiten der Preisgestaltung, Kosten, Gewinnmargen, Handelsbedingungen, Marketing- und Distributionspläne oder neuer Produkteinführungen;
- einen Berufsverband als Forum für die Diskussion oder die Vereinbarung eines gemeinsamen Vorgehens bei einem Kunden oder zu einem kommerziellen Thema wie Werbeangebote bzw. Verkaufsförderungsmaßnahmen nutzen.

Wenn Sie anwesend sind, wenn Dinge dieser Art besprochen werden, müssen Sie die Besprechung verlassen oder die Gespräche beenden und umgehend die Diageo-Rechtsabteilung informieren.

F Meine Kollegin hat für einen Konkurrenten gearbeitet. Sie hat mir gesagt, dass sie noch immer die Preisstrategie des alten Arbeitgebers für das nächste Jahr auf ihrem privaten Laptop hat und sie hat mich gefragt ob ich Lust hätte, sie zu sehen. Wie soll ich mich verhalten?

A Erklären Sie ihr, dass Sie keine Informationen in Bezug auf die Preisgestaltung von Mitbewerbern diskutieren oder annehmen können und dass diese Informationen nicht in die Hände von Diageo-Mitarbeitern gelangen sollten. Vereinbaren Sie gegebenenfalls einen Termin für sich und Ihre Kollegin mit Ihrem Vorgesetzten oder der Diageo-Rechtsabteilung, um gemeinsam zu besprechen, was zu tun ist.

F Bei einem Treffen mit einem Kunden aus dem Einzelhandel, bei dem die Markteinführung eines neuen Produkts besprochen wurde, zeigte er mir eine Datei auf seinem Computer, die genaue Informationen zu den geplanten Werbeaktionen für das kommende Jahr von jedem Mitbewerber enthielt. Wie soll ich mich verhalten?

A Sagen Sie dem Kunden, dass es nicht angemessen für Sie ist, auf die sensiblen wirtschaftlichen Daten von Mitbewerbern Zugriff zu haben und bitten Sie ihn, die Datei zu schließen. Melden Sie dies unverzüglich der Diageo-Rechtsabteilung und machen Sie sich keine Notizen zu dem, was Sie gesehen haben. Teilen Sie auch anderen Diageo-Mitarbeitern keine Einzelheiten mit.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 43.

Der Umgang mit Wettbewerbern

Beim Erfassen von Informationen über die Konkurrenz sind stets die „Know the Competition“-Richtlinien von Diageo anzuwenden.

Fordern Sie keine vertraulichen Informationen von Wettbewerbern und nehmen Sie diese nicht an.

Es ist Ihnen außerdem untersagt, Kunden oder andere Dritte dazu zu veranlassen, vertrauliche Informationen über Wettbewerber preiszugeben.

Wenn jedoch während einer Preisverhandlung ein Kunde freiwillig den Preis eines Wettbewerbers anspricht (etwa „Absolut ist 10 USD pro Kiste billiger als Smirnoff“), dürfen Sie diese Informationen nutzen und speichern.

Der Umgang mit Kunden

Besprechen Sie niemals die Konditionen eines Kunden mit einem anderen Kunden und geben Sie niemals wirtschaftlich sensible Daten über Kunden an Wettbewerber weiter.

In vielen Ländern sind Preisabsprachen, die Festlegung eines Mindestpreises oder Anreize für Kunden, bestimmte Preisempfehlungen zu befolgen, verboten.

Die Gesetze vieler Länder verbieten es auch, den Lieferanten Beschränkungen wie Exklusivität vorzuschreiben oder die Weiterverkaufsmöglichkeiten eines Kunden einzuschränken.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Regeln auf Ihrem eigenen Markt kennen, um sicherzustellen, dass Sie nicht versehentlich dagegen verstoßen.



Geldwäsche und Beihilfe zur Steuerhinterziehung

Wir handeln verantwortungsvoll, um dem Risiko der Geldwäsche und Beihilfe zur Steuerhinterziehung entgegenzuwirken.

Geldwäsche bezeichnet die Einschleusung illegal erwirtschafteten Geldes (Geld illegaler Herkunft) in den legalen Wirtschaftskreislauf, sodass es wie Geld legaler Herkunft erscheint.

Steuerhinterziehung ist die illegale Praxis, keine Steuern zu zahlen. Die Beihilfe zur Steuerhinterziehung ist die Handlung eines Dritten, um einer natürlichen oder juristischen Person zu helfen, Steuern zu hinterziehen.

Wir alle müssen wachsam sein, um möglicherweise verdächtige Transaktionen, Anfragen und illegale Tätigkeiten anderer zu erkennen, damit wir Diageo schützen und sicherstellen können, dass wir von anderen nicht zur Geldwäsche oder zur Beihilfe der Steuerhinterziehung ausgenutzt werden.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Folgen Sie genau den Handlungsanweisungen in unseren „Know Your Customer“-Verfahren, die detailliert in unserer global geltenden [Richtlinie zu Geldwäsche und Beihilfe zur Steuerhinterziehung \(Anti-Money Laundering and Anti-Facilitation of Tax Evasion Global Policy oder AML\)](#) und im „Know Your Business Partner“-Standard (KYBP) beschrieben sind.
- Achten Sie auf alle Änderungen der Daten, den Verhältnissen und Profilen eines Kunden oder Lieferanten und informieren Sie gegebenenfalls Ihre lokale Finanzabteilung.
- Führen Sie Geschäfte nur mit Kunden und Geschäftspartnern durch, deren Daten wir mit den entsprechenden Sperrlisten (Sanctions checks) abgeglichen haben (siehe Sperrlisten auf S. 23).
- Berichten Sie Ihrer Diageo-Rechtsabteilung über Warnsignale, die darauf hinweisen könnten, dass ein Kunde oder Anbieter an Geldwäsche oder Steuerhinterziehung beteiligt ist.

Warnsignale für mögliche Geldwäsche und Steuerhinterziehung

Wir alle müssen wachsam auf Umstände achten, die auf möglicherweise verdächtige Transaktionen hinweisen, zum Beispiel in folgenden Fällen:

- Ein Geschäftspartner nennt ungern persönliche oder geschäftliche Hintergrundinformationen.
- Ein Geschäftspartner möchte mit Bargeld zahlen.
- Ein Geschäftspartner möchte einen höheren Betrag bezahlen oder in einer anderen Währung zahlen als der, die auf der Rechnung ausgewiesen ist.
- Das Unternehmen des Geschäftspartners wurde an einem anderen Ort als seinem Hauptgeschäftssitz oder steuerlichen Sitz gegründet.
- Ein Geschäftspartner möchte Gelder auf ein Offshore-Konto oder ein Bankkonto in einem anderen Land als dem Land, in dem die Geschäfte getätigt wurden, überwiesen haben oder zahlen.
- Ein Geschäftspartner möchte Gelder auf mehrere Bankkonten überwiesen haben, auf mehrere Bankkonten zahlen oder die Zahlung über einen Dritten vornehmen.

F Einer unserer Kunden hat gefragt, ob er über eine Reihe verschiedener Konten zahlen und dazu eine Kombination aus Bargeld und Schecks verwenden kann. Ist das möglich?

A Sie sollten bei dieser Art Transaktion sehr vorsichtig sein. Es ist potentiell verdächtig und könnte auf Geldwäsche hinweisen. Bitte beachten Sie, dass Diageo keine Schecks von Dritten annehmen kann. Fragen Sie die Diageo-Rechtsabteilung um Rat, bevor Sie dem Kunden antworten.

F Mir wurde gerade mitgeteilt, dass einer unserer Großhändler wegen Geldwäsche verurteilt wurde. Wie soll ich mich verhalten?

A Nehmen Sie ab sofort keine Bestellungen mehr von diesem Großhändler an und informieren Sie die Diageo-Rechtsabteilung. Diageo wird keine Verkäufe an Personen oder Körperschaften tätigen, die der Geldwäsche überführt wurden.

F Ein Vertriebspartner hat gefragt, ob er für A&P-Investitionen auf ein Bankkonto außerhalb des Vertragsgebiets für den Vertrieb bezahlt werden könnte. Kann ich diesem Angebot zustimmen?

A Nein, dies ist eine verdächtige Bitte. Sie sollten umgehend Ihrer Diageo-Rechtsabteilung Bericht erstatten, die alle relevanten Informationen erhalten muss, um eine Empfehlung erteilen zu können, ob und gegebenenfalls wie die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden fortgesetzt werden kann.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 43.

Sanktionen

Wir halten uns an internationale Sanktionen und andere Handelsbeschränkungen.

Wie in [Diageos globaler Sanktionsrichtlinie](#) näher ausgeführt, müssen wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf internationale Sanktionen und andere Handelsbeschränkungen einhalten, wobei die fortlaufende Entwicklung dieser Maßnahmen zu berücksichtigen ist.

Sanktionen und Handelsbeschränkungen werden von anerkannten Behörden erlassen, einschließlich der Vereinten Nationen, der Europäischen Union und des Office of Foreign Assets Control (OFAC) des US-Finanzministeriums. Sanktionen sind dazu bestimmt, den Handel mit bestimmten Ländern und/oder ihren Staatsangehörigen zu beschränken oder zu verhindern, um verschiedene außenpolitische und nationale Sicherheitsziele zu fördern. Sanktionen können verschiedene Formen annehmen, einschließlich finanzieller Sanktionen, Einfrieren von Vermögenswerten, Reiseverboten und Ein-/Ausfuhrverboten.

Wir dürfen weder direkt noch indirekt Geschäfte mit Personen, Organisationen, Regierungen oder Staaten tätigen, wenn dabei bestehende Sanktionsprogramme nicht eingehalten werden. Daher ist es wichtig, dass wir die Identität unserer Kunden, Lieferanten und anderer Geschäftspartner kennen.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Bauen Sie niemals eine Beziehung zu einem Geschäftspartner auf, bevor wir nicht seine wahre Identität kennen und der Geschäftspartner gegebenenfalls durch unsere KYC/KYBP-Programme bezüglich etwaiger Sanktionen überprüft wurde.
- Melden Sie alle „Treffer“ oder Bedenken, die sich aus dem Sanktions-Screening-Prozess ergeben, unverzüglich Ihrer Diageo-Rechtsabteilung und/oder dem Verantwortlichen für die Einhaltung von Sanktionen (Sanctions Compliance Officer oder SCO).
- Wenden Sie sich an die Diageo-Rechtsabteilung und/oder den SCO, wenn Sie Geschäfte in einem sanktionierten Land tätigen oder planen.

F Wir haben die Möglichkeit, mit einem neuen Vertriebspartner zusammenzuarbeiten, der einige nicht mit dem Geschäft in Zusammenhang stehende Geschäftsinteressen in einem benachbarten Land hat, für das ein Embargo gilt. Wie soll ich mich verhalten?

A Stellen Sie sicher, dass der Vertriebshändler durch den KYC/KYBP-Prozess bezüglich etwaiger Sanktionen überprüft wurde, und informieren Sie unverzüglich Ihre Diageo-Rechtsabteilung und/oder den SCO, damit dieser Sie hinsichtlich weiterer Schritte beraten kann.

F Was muss ich tun, wenn einer meiner Kunden auf einer Sanktionsliste aufgeführt ist?

A Wird durch das Sanktions-Screening-Tool festgestellt, dass einer Ihrer bestehenden Kunden auf einer Sanktionsliste steht, müssen Sie die Geschäfte mit diesem Kunden unverzüglich einstellen und Ihre Diageo-Rechtsabteilung und/oder die SCO informieren.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 43.



A photograph of a man with short brown hair and glasses, wearing a blue button-down shirt, smiling broadly. He is holding a red and yellow cup in his right hand and a bottle of whisky in his left. He is standing at a bar with several bottles of whisky on the counter behind him. The background is slightly blurred, showing a bright, modern interior.

Unsere Mitarbeiter

Gegenseitige Wertschätzung
und Respekt gegenüber anderen

Gesundheit, Sicherheit und
Schutz am Arbeitsplatz

Diskriminierung
und Belästigung

Menschenrechte

Gesundheit, Sicherheit und Schutz am Arbeitsplatz

Wir sind alle dafür verantwortlich, eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten.

Eine der wesentlichen Möglichkeiten, mit denen wir zeigen können, dass wir einander wertschätzen, ist, für die Sicherheit von uns selbst und der Personen in unserem Umfeld zu sorgen. Wir alle tragen die Verantwortung, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie die persönliche Sicherheit aller Personen, die an Diageo-Standorten arbeiten oder durch unsere Geschäftstätigkeit betroffen sind, sicherzustellen. Wir alle müssen außerdem unseren Teil dazu beitragen, dass alle überall und jeden Tag sicher nach Hause gehen können.

Eine sichere Arbeitsumgebung bedeutet, dass alles, was wir tun, die geltenden Gesetze, Standards und bewährten Verfahren im Hinblick auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz erfüllt.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Sie müssen die Richtlinien und Standards im Hinblick auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, die Anwendung auf Ihre Niederlassung und Ihre Art der Arbeit finden, genau kennen und befolgen.
- Sie müssen unsichere Verhaltensweisen, Bedingungen oder Verfahrensweisen zeitnah ansprechen oder beheben, um Verletzungen und Krankheiten zu verhindern.
- Melden Sie Unfälle, Zwischenfälle, Fehlschläge, Nichteinhaltungen von Vorschriften, Standards oder Gesetzen oder Dinge umgehend, die eine Gefahr für Gesundheit, Sicherheit und Schutz sind.
- Absolvieren Sie jede erforderliche Schulung im Hinblick auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.
- Stellen Sie sicher, dass der Diageo-Leitfaden für Veranstaltungsplanung und Risikomanagement eingehalten wurde.

F Ich organisiere eine Veranstaltung für unsere Abteilung an einem Veranstaltungsort außerhalb des Unternehmens. Mir wurde gesagt, dass ich eine Sicherheitsrisikobewertung durchführen muss. Ist das wirklich notwendig?

A Ja, das ist notwendig. Wir sind alle dafür verantwortlich, sichere Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten sicherzustellen, auch wenn die Geschäfte nicht in unserem Haus erfolgen. Die Durchführung einer Risikobewertung hilft uns dabei. Die Gewährleistung, dass der Veranstaltungsort unseren Standards entspricht und dass die Risiken, die Sie nennen, auf ein Mindestmaß reduziert werden, trägt dazu bei, unsere Kollegen und unseren Ruf zu schützen.

F In ein paar Wochen fliege ich geschäftlich ins Ausland. Ich befürchte, dass es nicht sehr sicher ist und dass außerdem Impfungen erforderlich sind. Was soll ich tun?

A Bevor Sie reisen, sollten Sie sich an Ihren Ansprechpartner für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz wenden. Dort wird man sicherstellen, dass Sie alle Informationen über Impfungen, erforderliche Arzneimittel und Sicherheit bzw. entsprechende Schulungen, die Sie für Ihre Reise durchlaufen müssen, erhalten. Sie dürfen Ihr Ticket für Reisen in Gefahrengebiete erst dann buchen, wenn Sie eine TAPS-Schulung (Schulung zu Reiseeinschränkungen und persönlicher Sicherheit bei Reisen in Gefahrengebiete) erfolgreich absolviert haben und als reisetüchtig eingestuft wurden.

F Diageo-Marken werden kontinuierlich auf Veranstaltungen beworben, dazu gehören Großkonzerte und Sportveranstaltungen ebenso wie Kundenveranstaltungen im Einzelhandel. Wo erhalte ich Anleitungen zu einer Veranstaltung, die ich durchführe, um sicherzustellen, dass die Veranstaltung sicher ist?

A Anleitungen finden Sie in den Diageo-Richtlinien zur Veranstaltungsplanung und zum Risikomanagement sowie durch Ausfüllen des Fragebogens zur Veranstaltungssicherheit. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an corporate_security@diageo.com.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 43.

Diskriminierung und Belästigung

Wir schätzen eine Kultur der Vielfalt und der gegenseitigen Wertschätzung und dulden weder Diskriminierung, Belästigungen jeglicher Art noch Mobbing.

Wir alle tragen zur Schaffung eines Arbeitsumfelds bei, in dem allen Mitarbeitern, Lieferanten, Geschäftspartnern und den Interessengruppen in unserem Umfeld Respekt und Wertschätzung entgegengebracht werden und in dem sie genügend Freiraum für eine erfolgreiche Leistung haben. Wir haben außerdem die Women's Empowerment Principles der Vereinten Nationen unterzeichnet, um die Stärkung von Frauen in Unternehmen zu fördern. Wir tolerieren nicht, dass Mitarbeiter aufgrund von Religion, Hautfarbe, ethnischer Zugehörigkeit oder Herkunft, Nationalität, Behinderung, sexueller Orientierung, Geschlecht, Geschlechtsidentität, Ausdruck der Geschlechtlichkeit oder Familienstand diskriminiert oder belästigt werden. Jeder von uns ist persönlich dafür verantwortlich, die höchsten Maßstäbe an Integrität in unserem Verhalten zu zeigen.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Behandeln Sie alle Menschen mit Würde und Respekt.
- Wertschätzen Sie die kulturelle und individuelle Diversität.
- Fördern Sie eine Atmosphäre der Offenheit, Teamarbeit und des Vertrauens.
- Tolerieren Sie kein diskriminierendes, beleidigendes oder einschüchterndes Verhalten, keine Belästigung und kein Mobbing;

Was gilt als Mobbing?

Beispiele für Mobbing können sein:

- Anschreien, Verspotten oder Erniedrigen anderer Personen oder Sarkasmus ihnen gegenüber;
- Aussprechen körperlicher oder psychischer Drohungen;
- anmaßende Kontrolle und Äußern unangemessener und/oder abwertender Bemerkungen;
- Missbrauch von Befugnissen oder Macht durch Personen in leitenden Positionen;
- ungerechtfertigter Ausschluss von Kollegen von Besprechungen/Mitteilungen.

Verhaltensweisen, die nicht toleriert werden

Folgende Verhaltensweisen gelten als Verhaltensweisen, die nicht toleriert werden:

- Belästigung, sexuelle Belästigung oder Mobbing
- Schikanie, Bedrohung oder Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die Beschwerden aufgrund von Belästigungen oder Mobbing vorgebracht haben
- Aufstellen von Behauptungen zu Mobbing, Belästigung oder sexueller Belästigung in böswilliger Absicht
- Erteilen von falschen oder absichtlich irreführenden Informationen während eines Ermittlungsverfahrens.

F Meine Vorgesetzte setzt hohe Maßstäbe und möchte, dass wir gute Leistungen bringen, aber sie kann sehr einschüchternd wirken und manchmal beleidigt sie Kollegen auch persönlich. Ich möchte etwas tun, aber ich bin besorgt, dass sich die Situation verschlimmern könnte, wenn ich das melde, oder dass ich damit sogar meinen Arbeitsplatz gefährden könnte. Wie soll ich mich verhalten?

A Wir sind bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Offenheit, Teamarbeit und Vertrauen gefördert werden. Ein Verhalten, das als Mobbing bezeichnet werden kann oder aber tyrannisch oder einschüchternd ist, ist ungeachtet der Umstände oder der Position einer Person innerhalb des Unternehmens immer inakzeptabel. Wir sind uns bewusst, dass jeder Mensch anders ist und Menschen auch eine unterschiedliche Toleranzschwelle haben. Sie können sicher sein, dass Ihre respektiert wird. Wenn Sie nicht mit Ihrer Vorgesetzten selbst darüber sprechen können, sollten Sie diese Angelegenheit mit Ihrem Ansprechpartner aus der Personalabteilung oder dem Vorgesetzten Ihrer Vorgesetzten besprechen. Wir versichern Ihnen, dass wir keine Repressalien gegen Personen dulden, die in solchen Fällen eine Meldung machen oder ein Problem ansprechen.

F Während meines P4G gab mir mein Vorgesetzter ein sehr negatives Feedback über meine Leistung und hob immer wieder meine Schwächen und Fehler hervor. Ich empfund sein Verhalten als zu aggressiv und fühlte ich mich dadurch eingeschüchtert. Ich glaube, dass ich ungerecht behandelt wurde.

Bei Mobbing am Arbeitsplatz handelt es sich häufig (jedoch nicht ausschließlich) um wiederholtes unangemessenes Verhalten. Dabei ist es ganz unerheblich, ob ein solches Verhalten direkt oder indirekt, verbal, physisch, psychologisch oder anderweitig erfolgt, ob es von einer oder mehreren Personen gegen eine oder mehrere andere Personen praktiziert wird. Handelt es sich bei dem beschriebenen Verhalten um einen Einzelfall, kann dies sehr unangenehm sein, stellt jedoch gegebenenfalls noch kein Mobbing dar.

Rechtmäßige und konstruktive Kritik an der Leistung oder dem Verhalten eines Mitarbeiters oder zumutbare Anforderungen gegenüber unseren Mitarbeitern sind dagegen nicht als Mobbing am Arbeitsplatz aufzufassen. Dies ist Bestandteil der normalen Arbeitsverhältnisse und der Mitarbeiterführung und sollte nicht als etwas anderes ausgelegt werden. Wenn Sie sich jedoch bei einem Gespräch zur Leistungsbewertung, wie in diesem Beispiel erwähnt, unwohl oder verärgert fühlen, empfehlen wir Ihnen trotzdem, den Vorfall auf dem üblichen Wege zu melden.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 44.

Menschenrechte

Wir möchten einen positiven Beitrag zu Menschenrechten und zur Gesellschaft leisten.

Wir tragen die Verantwortung dafür, die weltweit geltenden Menschenrechte und Grundfreiheiten bei allem, was wir tun, zu fördern und zu schützen. Diageo hat sich verpflichtet, in Übereinstimmung mit den UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights) zu handeln. Unsere Grundsätze basieren auf der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über die Grundprinzipien und Rechte am Arbeitsplatz, den Rechten von Kindern und Unternehmen, den Globalen LGBTI-Verhaltensstandards der Vereinten Nationen für Unternehmen, den UN-Grundsätzen zur Stärkung von Frauen im Unternehmen und dem UN Global Compact, dessen Unterzeichner wir sind.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Behandeln Sie alle Menschen mit Würde und Respekt.
- Wertschätzen Sie die kulturelle und individuelle Diversität.
- Tolerieren Sie kein diskriminierendes, beleidigendes oder einschüchterndes Verhalten, keine Belästigung und kein Mobbing;
- Arbeiten Sie niemals wissentlich mit jemandem zusammen, von dem sie wissen oder vermuten, dass er die allgemeinen Menschenrechte verletzt, wie zum Beispiel Verstöße gegen die Vorschriften zur Lohnzahlung und Arbeitszeit, zur Kinderarbeit, zur Entscheidung eines Arbeitnehmers, einer Gewerkschaft beizutreten oder nicht beizutreten.
- Fordern Sie Geschäftspartner, Lieferanten und andere Dritte, mit denen Sie arbeiten, dazu auf, ähnliche Standards in Bezug auf die Menschenrechte anzunehmen und im Einklang mit den Prinzipien unserer globalen Zuliefererstandards zu handeln.

F Ich habe herausgefunden, dass einer unserer Lieferanten möglicherweise keine fairen Löhne zahlt. Der Vertrag mit diesem Lieferanten wird erst im nächsten Jahr verlängert, aber ich möchte diese Angelegenheit nicht auf sich beruhen lassen. Wie soll ich mich verhalten?

A Diageo erwartet von Lieferanten und Geschäftspartnern, dass faire Löhne entsprechend der Branchenstandards und der Marktnormen gezahlt werden. Sie sollten Ihre Bedenken mit Ihrem Vorgesetzten und dem Procurement-Team besprechen und gemeinsam eine geeignete Vorgehensweise beschließen.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 44.

Unternehmensvermögen und Informationen

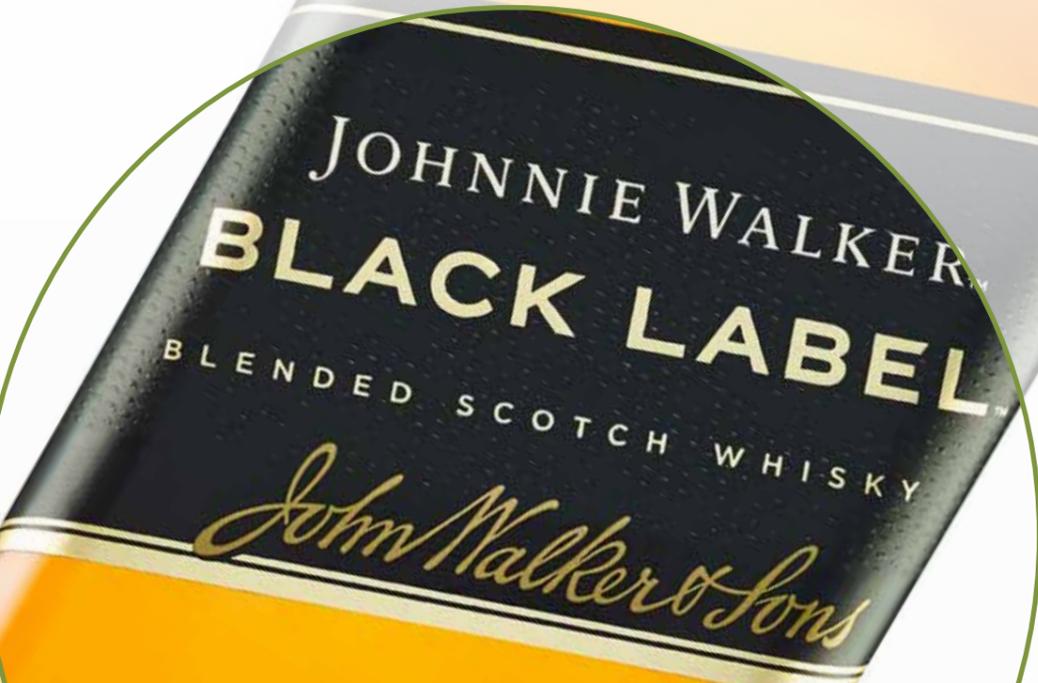
Handeln als Eigentümer

Informationsmanagement und -sicherheit

Datenschutz und personenbezogene Daten

Unternehmenseigentum und Ressourcen des

Geschäftliche Unterlagen (Bücher und Aufzeichnungen)



Informationsmanagement und -sicherheit

Wir sind alle dafür verantwortlich, die Informationen von Diageo zu schützen und zu handhaben.

Die Informationen von Diageo sind ein wertvolles Gut des Unternehmens und wir alle müssen dazu beitragen, sie effektiv zu schützen und zu handhaben. Wenn vertrauliche oder streng vertrauliche Daten von Diageo in falsche Hände geraten, kann sich das negativ auf die Wettbewerbsfähigkeit und die finanziellen Ergebnisse von Diageo auswirken. Auch unser Ruf könnte geschädigt werden. Wenn uns vertrauliche Daten eines externen Geschäftspartners anvertraut wurden, müssen wir diese ebenfalls entsprechend schützen und handhaben.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Verwenden Sie starke Passwörter und bewahren Sie diese und Ihre Benutzerkennungen sicher und vertraulich auf.
- Klassifizieren Sie sämtliche Informationen von Diageo, die nicht allgemein zugänglich sind. Verwenden Sie hierzu die Klassifizierungen „General“ (allgemein), „Confidential“ (vertraulich) oder „Highly Confidential“ (streng vertraulich) entsprechenden den Begriffsbestimmungen in unserer [Richtlinie zum Umgang mit Informationen](#).
- Sprechen Sie über vertrauliche oder streng vertrauliche Informationen nur mit den Personen, die diese Informationen für Ihre Arbeit benötigen. Stellen Sie sicher, dass vertrauliche oder streng vertrauliche Informationen über angemessene Zugriffskontrollen verfügen.
- Die von uns erstellten oder aufbewahrten Informationen müssen gut geordnet, ermittelbar und leicht zugänglich sein. Befolgen Sie dabei die [Richtlinien für den Aufbewahrungsort der Informationen](#). Befolgen Sie die Verfahrensweisen im Hinblick auf die sichere Vernichtung und die Aufbewahrungsfristen gemäß Ihrem Land oder Ihrer Funktion.
- Wenn Sie sich in der Öffentlichkeit aufhalten (z. B. Cafés, Flughäfen oder Bahnhöfe), dürfen Sie an keinen vertraulichen Daten arbeiten, wenn die Gefahr besteht, dass Informationen unbeabsichtigt offengelegt werden könnten. Fragen Sie den Eigentümer nach dem Netzwerknamen und dem Passwort, um sicherzustellen, dass Sie einen WLAN-Zugangspunkt rechtmäßig nutzen können.
- Insbesondere wenn Mitarbeiter eingestellt oder versetzt werden oder das Unternehmen verlassen, müssen wir sorgfältig darauf achten, dass die benötigten Informationszugänge korrekt bereitgestellt, geändert oder entfernt werden.

F Ich glaube, dass es unberechtigte Zugriffe auf Daten gegeben hat. Wie soll ich mich verhalten?

A Alle Vorfälle im Hinblick auf die Sicherheit von Daten müssen unverzüglich an csi@diageo.com gemeldet werden. Das Reaktionsteam für Computersicherheitsvorfälle stellt einen Reaktionsprozess bereit, um den Vorfall zu untersuchen und einzudämmen und um weitere Schritte zu unternehmen, um die Risiken am effektivsten zu managen. Falls personenbezogene Daten gefährdet werden könnten, melden Sie dies umgehend, da wir möglicherweise regulatorische Anforderungen haben, um Meldungen innerhalb kurzer Fristen zu übermitteln, z. B. innerhalb von 72 Stunden.

F Ich werde in nächster Zeit häufig auf Reisen sein und möchte meinen Laptop nicht mitnehmen. Ich weiß, dass ich über das Internet Zugriff auf meine persönlichen E-Mails habe. Kann ich eine Einstellung in meinem Diageo-Postfach vornehmen, alle E-Mails an meine persönliche E-Mail-Adresse weiterzuleiten?

A Nein, Sie dürfen keine Diageo-E-Mails an Ihre private E-Mail-Adresse weiterleiten. Dies kann die Sicherheit unserer Daten gefährden, denn E-Mails könnten vertrauliche Informationen enthalten, die normalerweise durch die digitalen Sicherheitssysteme von Diageo geschützt würden, was bei Ihrer privaten E-Mail nicht der Fall wäre.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 44.

Was sind streng vertrauliche Informationen?

Eine Informationsressource ist streng vertraulich, wenn ihre unbefugte Offenlegung zu wesentlichem Sachschaden oder erheblichen negativen Auswirkungen auf die Interessen von Diageo führt oder wenn die Offenlegung gesetzlich oder behördlich untersagt ist.

Eine Möglichkeit, zwischen vertraulichen und streng vertraulichen Informationen zu unterscheiden, besteht darin, das Ausmaß der Auswirkungen auf Diageo zu berücksichtigen, falls diese Informationen offengelegt würden. Die Offenlegung streng vertraulicher Informationen kann sich beispielsweise auf den Ruf oder den Aktienkurs von Diageo auswirken, bei der Offenlegung vertraulicher Informationen muss dies jedoch nicht immer der Fall sein.

Beispiele für streng vertrauliche Informationen

- Unsere Geschäftsgeheimnisse, wie unsere Rezepte und Destillierverfahren;
- sensible personenbezogene Informationen;

Was sind vertrauliche Informationen?

Ein Datenbestand ist vertraulich, wenn seine unbefugte Weitergabe (selbst innerhalb von Diageo) Schäden oder negative Folgen für die Interessen von Diageo oder seiner Tochtergesellschaften verursachen kann.

Beispiele für vertrauliche Informationen umfassen:

- nicht-öffentliche finanzielle Informationen;
- Geschäftspläne, Prognosen oder Strategien;
- Pläne für Marketing, Innovation und Werbeaktivitäten;
- Preislisten und Kundenlisten;
- nicht sensible personenbezogene Daten über unsere Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Verbraucher und andere Personen (beachten Sie den Abschnitt [Datenschutz auf Seite 32](#));
- Lohndaten.

Aufbewahrungsfristen und gesetzliche Sperrfrist

Bestimmte Arten von Informationen müssen für bestimmte Zeiträume sicher aufbewahrt werden. Diese Aufbewahrungsfristen sind in unseren Vorschriften zu Aufbewahrungsfristen dargelegt. Jede Abteilung muss einen Ansprechpartner für die Informationsaufbewahrung haben, der Ihnen mitteilen kann, wie Sie auf den Informationsbestand Ihrer Abteilung zugreifen.

Gelegentlich müssen wir bestimmte Informationen länger als für gewöhnlich vorgesehen aufbewahren. Dies kann zum Beispiel bei einem Untersuchungsverfahren, einem Audit oder einem Rechtsstreit der Fall sein. Dies nennt man normalerweise gesetzliche Sperrfrist und die Diageo-Rechtsabteilung wird Ihnen sagen, wie Sie sich zu verhalten haben, wenn Sie in eine solche Situation geraten.



Datenschutz und personenbezogene Daten

Wir schützen personenbezogene Daten stets und gehen verantwortungsvoll damit um.

Viele Mitarbeiter erhalten bei der alltäglichen Geschäftstätigkeit Zugang zu personenbezogenen Daten von Kollegen, Kunden, Lieferanten, Verbrauchern und anderen Personen. Wir müssen die vertrauliche Natur der von uns gehandhabten personenbezogenen Daten respektieren und diese stets sicher aufbewahren, um sicherzustellen, dass wir die Anforderungen der geltenden Datenschutzbestimmungen in den Ländern, in denen wir tätig sind, erfüllen. Alle personenbezogenen Daten, die uns vorliegen oder die wir erfassen oder handhaben oder zu denen wir Zugang haben, dürfen ausschließlich für legitime Geschäftszwecke von Diageo verwendet werden.

Sensible personenbezogene Daten in Bezug auf Gesundheit, Hautfarbe, ethnische Herkunft, politische Einstellung, moralische und religiöse Vorstellungen, sexuelle Ausrichtung oder kriminelle Handlungen sind mit besonderer Sorgfalt zu behandeln.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Stellen Sie sicher, dass wir über eine angemessene Rechtsgrundlage oder einen Rechtsgrund für den Umgang mit personenbezogenen Daten verfügen, dass Personen, die personenbezogene Daten übermitteln, in angemessener Weise darauf hingewiesen werden, zu welchem Zweck diese Daten verarbeitet werden, wer Zugriff auf die Daten haben wird und wie lange sie aufbewahrt werden.
- Erwägen Sie die Datenschutzrisiken mit Ihrer Diageo-Rechtsabteilung sowie das Erfordernis einer Datenschutz-Folgenabschätzung, bevor Sie eine neue Tätigkeit beginnen, für die personenbezogene Daten verwendet werden (insbesondere sehr risikoreiche Verarbeitungen, wie die Verarbeitung von Mitarbeiterdaten oder sensiblen personenbezogenen Daten, die Überwachung oder Profilierung von Personen oder die Kombination neuer Datensätze).
- Wenden Sie sich an die Diageo-Rechtsabteilung, wenn Sie mit sensiblen personenbezogenen Daten umgehen oder mit gesetzlichen Anforderungen, Vorschriften oder formellen Anfragen von Personen, die auf personenbezogene Daten zuzugreifen, zu tun haben.
- Stellen Sie sicher, dass über die Beschaffungs- oder die Rechtsabteilung Vertragsklauseln mit allen Dritten unterzeichnet werden, die personenbezogene Daten im Namen von Diageo speichern, erfassen oder verarbeiten.
- Berichten Sie umgehend an csi@diageo.com mit Kopie an den globalen Datenschutzbeauftragten von Diageo an DPQ@diageo.com über mögliche oder tatsächliche Datenschutzverletzungen, die personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Kunden oder Verbrauchern betreffen, und stellen Sie sicher, dass die Krisenmanagementverfahren von Diageo entsprechend befolgt werden.

F Ich möchte eine Agentur damit beauftragen, eine innovative „Big-Data“-Internetanalyse durchzuführen, um mehr Informationen zum Verhalten zu sammeln. Wie können wir das Datenschutzrisiko einschätzen?

A Vor der Durchführung einer neuen Datenverarbeitung oder eines neuen Projekts mit hohem Datenschutzrisiko müssen Sie Rechtsberatung von der Diageo-Rechtsabteilung einholen und eine Datenschutz-Folgenabschätzung durchführen und diese der Rechtsabteilung zur Überprüfung einreichen. Dies gilt auch dann, wenn Sie eine Agentur damit beauftragen, personenbezogene Daten in unserem Namen zu verarbeiten.

F Ich habe eine ungeschützte Excel-Tabelle auf unserem System gefunden. Diese Tabelle enthielt personenbezogene Daten einiger Mitarbeiter, auf die ich keinen Zugriff haben sollte. Ich weiß, dass wir diese Daten mit einem Passwort schützen und den Zugriff einschränken müssen, ich bin aber nicht sicher, was ich tun soll.

A Sie haben Recht, wir müssen diese Informationen sorgfältig schützen. Melden Sie diesen Vorfall unverzüglich an csi@diageo.com, damit diese Angelegenheit untersucht und sichergestellt werden kann, dass angemessene technische und organisatorische Sicherheitskontrollen eingerichtet werden.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 44.

Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten

Folgende Vorschriften gelten für personenbezogene Daten:

- Sie müssen nach Treu und Glauben und rechtmäßig erlangt werden und ihre Verarbeitung bedarf einer entsprechenden Rechtsgrundlage (informieren Sie sich bei Ihrer Diageo-Rechtsabteilung). Dasselbe gilt für die Weitergabe an Dritte.
- Sie dürfen nur für begrenzte oder klar definierte Zwecke verarbeitet werden. Der Umfang der Daten ist dabei darauf zu beschränken, was für den Zweck erforderlich ist.
- Sie müssen auf das notwendige Maß beschränkt, relevant und nicht exzessiv sein und dürfen nicht länger als erforderlich gespeichert werden.
- Sie müssen sicher verarbeitet werden, wobei der Zugriff auf diejenigen Mitarbeiter beschränkt ist, die für die Durchführung ihrer Aufgaben Zugriff benötigen.
- Ihre Verarbeitung ist unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ansprüche der betroffenen Person durchzuführen. Ihre Übertragung in andere Länder muss in Übereinstimmung mit unserer [globalen Datenschutzrichtlinie](#) erfolgen.

Unternehmenseigentum und Ressourcen

Wir alle sind für den Schutz von Unternehmenseigentum und Unternehmensressourcen verantwortlich.

Jedem Mitarbeiter sind Eigentum und Ressourcen von Diageo anvertraut, angefangen bei geistigem Eigentum (IP) von Diageo über Anlagen und Geräte, die sich im Besitz des Unternehmens befinden (wie mobile Geräte, Computer, Drucker, Kopierer und Dienstwagen), bis hin zu Firmengeldern, Räumlichkeiten und Daten, von denen einige gegebenenfalls auch auf einem persönlichen Gerät gespeichert werden können. Manchmal werden uns auch Ressourcen anvertraut, die anderen Unternehmen, Einzelpersonen oder Geschäftspartnern gehören.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Nutzen Sie das Eigentum und die Ressourcen von Diageo in einer Weise, die angemessen, gesetzmäßig und vernünftig ist. Ohne die entsprechende Genehmigung dürfen Sie diese nicht verwenden, mitnehmen, verkaufen, leihen, verleihen oder weggeben.
- Handeln Sie stets verantwortlich und im besten Interesse von Diageo, wenn Sie mit Geld von Diageo umgehen oder finanzielle Verpflichtungen im Namen des Unternehmens eingehen.
- Halten Sie sich an die Reisekosten- und Spesenrichtlinien an Ihrem Standort und zeigen Sie Integrität und Sorgfalt beim Einreichen Ihrer Reisekosten- und Spesenabrechnung und bei der Genehmigung solcher Abrechnungen von anderen Mitarbeitern.
- Verhalten Sie sich stets respektvoll im Hinblick auf das Eigentum und die Ressourcen anderer Unternehmen und unserer Geschäftspartner. Materialien, die dem Urheberrecht unterliegen, dürfen nicht ohne Genehmigung des Autors heruntergeladen, kopiert, verteilt, auf einer Webseite veröffentlicht oder verwendet werden.
- Wenden Sie sich an die Abteilung für geistige Eigentumsrechte bei Diageo, wenn Sie an der Entwicklung von Produkten, Technologie, Werbung oder Verkaufsförderungskampagnen beteiligt sind, um sicherzustellen, dass unsere geistigen Eigentumsrechte angemessen geschützt sind.
- Bitte beachten Sie, dass die Ergebnisse Ihrer Arbeit (wie E-Mails, Mitteilungen über sämtliche Kanäle, Inhalte, die Sie erstellen) Diageo gehören und, soweit gesetzlich zulässig, von Diageo verwendet oder eingesehen werden können, auch nachdem Sie das Unternehmen bereits verlassen haben.

Was gilt als geistiges Eigentum?

- Die Waren- und Markenzeichen, die unsere Marken schützen;
- Patente, die unsere Erfindungen schützen, wie zum Beispiel besondere Technologien und Produktionsverfahren;
- Urheberrechte und Geschmacksmuster, die unsere Werbetexte, unser Marketingmaterial sowie unsere unverwechselbaren Flaschen und Verpackungen schützen;
- unsere Geschäftsgeheimnisse, wie Rezepte und Destillierverfahren.

F Darf ich einem Freund eine E-Mail von meiner Diageo-E-Mail-Adresse schicken, um mich mit ihm nach der Arbeit auf ein Bier zu verabreden?

A Ja, Sie können Ihre Diageo E-Mail-Adresse für persönliche E-Mails nutzen, solange dies nur gelegentlich geschieht. Beachten Sie jedoch, dass Sie in der Betreffzeile angeben, dass es sich um eine persönliche E-Mail handelt, sonst könnte auf die E-Mail zugegriffen werden und sie könnte durch Diageo für legitime Geschäftszwecke in Übereinstimmung mit unseren Richtlinien und den lokalen Gesetzen verwendet werden.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 44.

Geschäftliche Unterlagen (Bücher und Aufzeichnungen)

Diageo verpflichtet sich zu ganzheitlichen Leistungen in allen Bereichen unseres Unternehmens. Wir müssen alle sicherstellen, dass unsere geschäftlichen Dokumente vollständig, richtig und ordnungsgemäß genehmigt sind.

Jeder trägt die Verantwortung, sicherzustellen, dass alle Aufzeichnungen, die wir für Diageo erstellen, die Tatsachen objektiv und genau abbilden.

Die korrekte Aufzeichnung und Berichterstattung von finanziellen und nicht finanziellen Informationen ist erforderlich, um alle gesetzlichen und behördlichen Anforderungen zu erfüllen. Die Fälschung solcher Aufzeichnungen kann in bestimmten Fällen einem Betrug gleichkommen und zu zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen für Sie und Diageo führen. Darüber hinaus helfen uns genauere Aufzeichnungen dabei, fundierte Entscheidungen über unsere Geschäftstätigkeit zu treffen. Sie sind unerlässlich, um unserer Verantwortung gegenüber Aktionären, Aufsichtsbehörden und anderen nachzukommen. Diageo akzeptiert oder duldet keine Maßnahmen, Verkäufe von einem Zeitraum in einen anderen zu verlagern, solange keine echte, zwingende wirtschaftliche Rechtfertigung vorliegt.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Sie müssen sicherstellen, dass alle geschäftlichen Unterlagen korrekt sind und die behördlichen Anforderungen und unsere internen Vorschriften erfüllen.
- Führen Sie ohne triftigen Grund niemals Aktivitäten durch oder unterstützen diese, die am Ende eines Geschäftsjahres ausgeführt werden sollen, da dies darauf hindeuten könnte, dass Verkäufe oder Kosten verschoben werden sollen, um Gewinne einzelner Abrechnungszeiträume künstlich zu verändern. Beispiele könnten die Änderung oder Verlängerung der Zahlungsfristen für einen bestimmten Kunden, die Änderung der Rückgabepolitik für gekaufte Waren, die Gewährung besonderer oder ungewöhnlicher Kreditbedingungen für einen Kunden oder die Bereitstellung „kostenloser“ oder „subventionierter“ Lagerhaltung bis zur Lieferung im nächsten Geschäftsjahr sein.
- Sie müssen sicherstellen, dass alle vertraglichen Verpflichtungen, die im Namen von Diageo eingegangen wurden, durch die zuständige Person genehmigt wurden. Genauere Informationen dazu finden Sie im [Statement of Authorities der Gruppe \(Gruppen SoA\)](#) oder im lokalen Statement of Authorities.
- Melden Sie der Geschäftsleitung im Rahmen des laufenden Offenlegungsprozesses des Unternehmens ungewöhnliche Lagerbestände am Ende des Geschäftsjahres.
- Sie müssen die geschäftlichen Unterlagen so lange aufbewahren, wie es die geltende Aufbewahrungsfrist für Informationsbestände in Ihrem Land oder Ihrer Geschäftseinheit vorschreibt (siehe Seite 31).
- Fragen Sie Ihre Kollegen in der Finanz- und Rechtsabteilung, wenn Sie Fragen zu empfohlenen Praktiken oder Programmen am Ende des Geschäftsjahres haben.

Was sind geschäftliche Unterlagen?

Geschäftliche Unterlagen umfassen alle Dokumente oder Korrespondenzen, die im Verlauf der Geschäftstätigkeit erstellt oder empfangen werden. Dazu gehören Finanzinformationen, Konten, Protokolle wie Präsentationen, Unternehmenskonzepte, rechtliche Dokumente, die Ergebnisse von Untersuchungen und Tests, alle Unterlagen, die sich auf den Personalbereich sowie die Reise- und Spesenabrechnung beziehen.

F Wir nähern uns dem Ende unseres Geschäftsjahrs und mein Vorgesetzter hat mich gebeten, einigen unserer Kunden geschäftliche Anreize anzubieten, damit diese bereits jetzt eine große Menge von Produkten kaufen anstatt erst im nächsten Geschäftsjahr. Basierend auf früheren Absatzzahlen werden diese Kunden nicht in der Lage sein, sämtliche Produkte noch dieses Jahr an Verbraucher zu verkaufen. Ist das zulässig?

A Nein. Eine solche Praxis nennt man „Trade Loading“ (künstliches Aufblähen der Distributionskanäle). Es wird versucht, den Umsatz von einem Geschäftsjahr auf ein anderes zu verlagern. Eine solche Vorgehensweise kann nicht akzeptiert werden. Es sind Anlässe denkbar, für die es uns und unseren Kunden legitim und sinnvoll erscheint, die Lagerbestände bei den Abnehmern außerhalb des ordentlichen Geschäftsgangs zu erhöhen – zum Beispiel Einkäufe vor erwarteten Steuererhöhungen, Änderungen bei der Etikettierung oder Verpackung oder vor großen Werbeaktionen oder angekündigten Preiserhöhungen. Allerdings müssen solche Aktivitäten stets durch tatsächliche wirtschaftliche Gründe begründet sein. Wenden Sie sich an Ihre Diageo-Rechtsabteilung und die Finanzabteilung, wenn Sie Beratung in diesem Bereich benötigen.

F Ich muss einen Fünfjahresvertrag mit einem neuen Lieferanten abschließen. Welche Genehmigungen brauche ich?

A Da dieser Vertrag für einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschlossen wird, ist dieser als „bedeutender Beschaffungsvertrag“ (significant procurement contract) zu behandeln. Bitte beachten Sie das [Statement of Authorities der Gruppe \(Gruppen SoA\)](#), das weitere Einzelheiten und Hinweise zu diesem Thema enthält. In den meisten Ländern gibt es zudem ein lokales Statement of Authorities; wenden Sie sich daher an die Finanzabteilung Ihres Standorts, um sicherzustellen, dass auch alle lokalen Anforderungen erfüllt werden. Da es sich um einen neuen Lieferanten handelt, müssen Sie außerdem sicherstellen, dass die Anforderungen unseres „Know your Business Partner“ (KYBP)-Standards erfüllt werden.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 44.

Führung und Partnerschaften

Wir sind stolz auf die Beziehungen, die wir aufbauen

Qualität

Umwelt

Spenden für wohltätige und gemeinnützige Zwecke

Außerbetriebliche Kommunikation und soziale Medien

Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern

Qualität

Die Qualität unserer Marken ist jetzt und künftig der wesentliche Aspekt bei jedem Verkauf.

Wir sind für viele der erfolgreichsten und angesehensten internationalen Premium-Marken aus dem Getränkebereich verantwortlich und wir setzen uns leidenschaftlich dafür ein, den Verbrauchern die bestmögliche Produkterfahrung zu ermöglichen. Wir alle sind dafür verantwortlich, den guten Ruf unserer Marken zu erhalten und weiter auszubauen. Dies beginnt mit der Lieferung höchster Qualitätsstandards in allen Bereichen unseres Geschäfts: Das betrifft die Zutaten genauso wie die Verpackung, den Kundendienst und das Produktdesign in unserer gesamten Lieferkette.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Sie müssen stets darauf achten, dass unsere Marken und die damit verbundenen Produkte sicher für den Verzehr sind, alle geltenden Vorschriften erfüllen, einwandfrei verpackt, voll funktionsfähig sind und immer gut schmecken.
- Stellen Sie sicher, dass alle Änderungen des Verpackungsdesigns und andere Produktänderungen stets in Übereinstimmung mit unseren Qualitätsstandards erfolgen.
- Stellen Sie sicher, dass unsere Geschäftspartner, einschließlich Zulieferer und Dritthersteller, im Einklang mit unseren [globalen Qualitätsrichtlinien](#) arbeiten.
- Sie müssen die Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems Ihrer Geschäftseinheit oder Ihres Standorts erfüllen.

F Mein Bruder hat neulich eine Flasche Smirnoff Red gekauft und mir gesagt, dass er sie nicht öffnen könne. Wie soll ich mich verhalten?

A Wir haben die Pflicht, umgehend auf alle Meldungen zur Produktqualität und -sicherheit zu reagieren, selbst wenn dies den Rückruf von Produkten erfordert. Sie müssen das Problem sofort bei der Lieferabteilung an Ihrem Standort ansprechen.

F Ich arbeite in der Produktion und habe einige mangelhaft gefertigte Produkte bemerkt, die außerhalb unserer zulässigen Toleranzspanne liegen. Ich habe dies meiner Vorgesetzten mitgeteilt, die mir aber sagte, ich solle mir keine Gedanken machen, da der Mangel geringfügig sei. Hat sie Recht?

A Nein. Wir streben in allen Bereichen stets nach den höchsten Qualitätsstandards. Wir wollen, dass unsere Kunden die besten Produkte erhalten, die wir produzieren können und selbst kleine Mängel können diesem Anspruch entgegenstehen und unseren Ruf schädigen. Sie sollten sich erneut an Ihre Vorgesetzte wenden, ihre Entscheidung in Frage stellen und sie gegebenenfalls mit dem Vorgesetzten Ihrer Vorgesetzten besprechen.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie [auf Seite 44](#).

Umwelt

Wir alle sind verpflichtet, unsere Geschäfte in einer umweltverträglichen Art und Weise zu führen.

Die Begrenzung der Umweltauswirkungen unserer Produktionsverfahren und unserer Lieferkette ist für uns, unsere Interessengruppen und den langfristigen Erfolg von Diageo ausgesprochen wichtig. Wir sind entschlossen, unsere Marken und unser Geschäft nachhaltiger zu machen, indem wir die Umweltbelastung entlang unserer gesamten Lieferkette deutlich verringern und bei jeder größeren Geschäftsentscheidung auch stets die Konsequenzen berücksichtigen, die sich dadurch für die Umwelt ergeben. Bei unserer Geschäftstätigkeit wollen wir verstärkt auf erneuerbare Energien setzen, unseren Umgang mit Wasser verbessern, Abfall vermeiden und das Verpackungsdesign optimieren. Wir wollen auch mit unseren Geschäftspartnern, Lieferanten und Auftragnehmern zusammenarbeiten, um die Umweltbelastung entlang der gesamten Lieferkette zu verringern.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Sie müssen alle nicht nachhaltigen Tätigkeiten wie verschwenderischen Verbrauch von Wasser, Energie oder anderen Rohstoffen oder fehlendes effektives Recycling (einschließlich Verpackung, Nebenerzeugnisse und Geräte am Ende ihrer Lebensdauer) infrage stellen, wo sie auftreten.
- Hinterfragen Sie Kollegen, die Umweltauswirkungen bei Geschäftsentscheidungen nicht berücksichtigen – zum Beispiel durch die Einführung nicht recycelbarer Materialien bei Änderungen der Marke.
- Unterstützen Sie örtliche Initiativen zur Umweltverträglichkeit und zu nachhaltigem Umweltschutz. Beispiele wären etwa umweltfreundliche Reiseprogramme wie „green travel“ und Energieeinsparinitiativen.
- Melden Sie unverzüglich alle Umweltrisiken, Gefahren oder Situationen, bei denen Sie kein gutes Gefühl haben.
- Suchen Sie nach Möglichkeiten, mit unseren Lieferanten so zusammenzuarbeiten, dass deren Umweltbelastungen verringert werden.

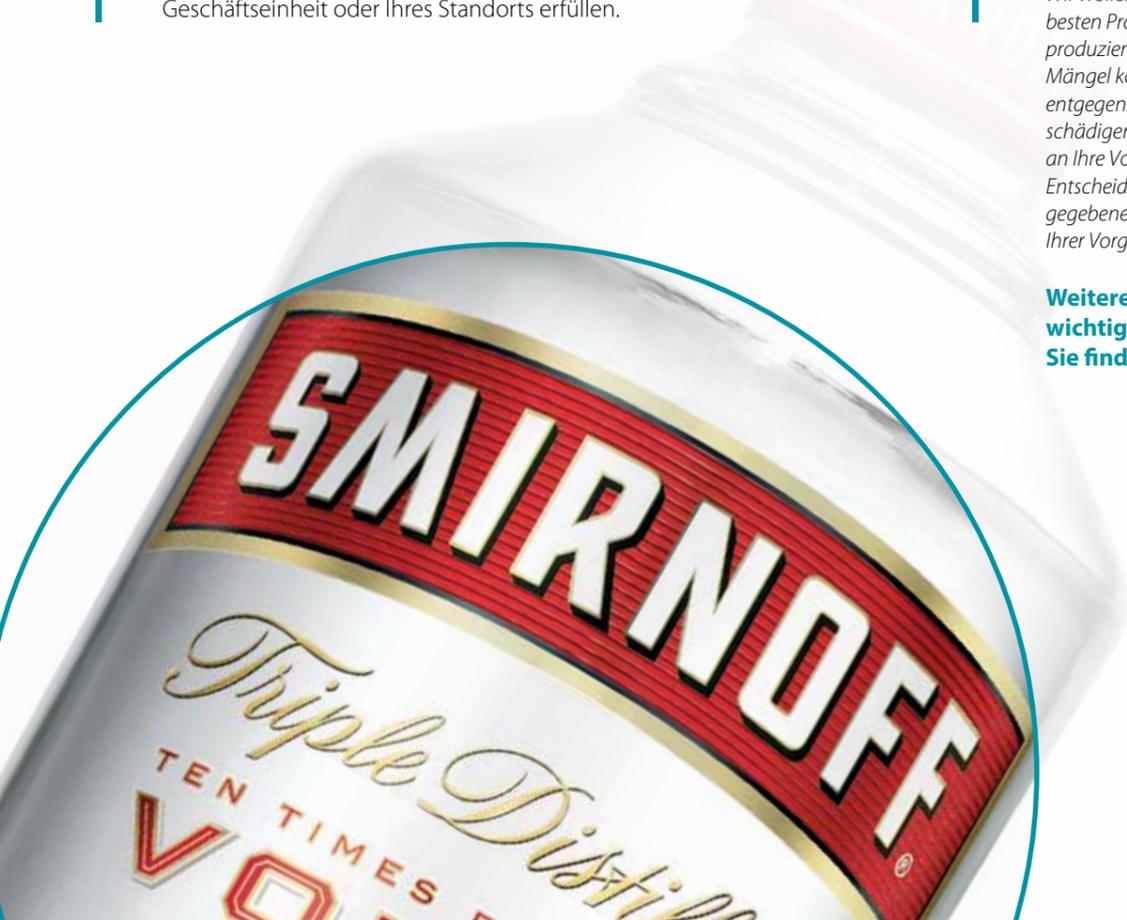
F Ich arbeite in der Marketingabteilung und möchte sicherstellen, dass bei Änderungen der Markenverpackungen Umweltschutzbelange berücksichtigt werden. Wie kann ich gewährleisten, dass das der Fall ist?

A Die [Richtlinien für nachhaltige Verpackung von Diageo](#) liefern genaue Informationen zu den Umweltschutzfragen, die Sie berücksichtigen müssen, wenn Änderungen vorgenommen werden. Dazu gehört die Verringerung des Packungsgewichts, die Gewährleistung, dass die Verpackung zu 100 % recycelbar ist und die Erhöhung des Anteils an recyceltem Material in der Grundverpackung. Wenn Sie diese Verpflichtungen beachten, werden Sie das Richtige tun.

F Bei einem Besuch eines Diageo-Standortes habe ich bemerkt, dass keine Wertstofftonnen zu sehen waren und keine Informationsaushänge zum Recycling ermutigten – Was sollte ich tun?

A Sie sollten dieses Problem bei der Gebäudeverwaltung oder dem Standortmanager ansprechen. Jedes Büro und jeder Produktionsstandort muss Wertstofftonnen aufstellen und alle Mitarbeiter auffordern, soviel wie möglich zu recyceln. Wenn Sie an Ihrem Standort eine aktive Rolle diesbezüglich einnehmen wollen, kontaktieren Sie bitte die Abteilung, die sich mit dem GREENIQ-Programm befasst. Dort können Sie erfahren, wie Sie uns helfen können, unser globales Ziel einer vollständigen Vermeidung von Deponieabfällen bis zum Jahr 2020 zu erreichen.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie [auf Seite 44](#).



Spenden für wohltätige und gemeinnützige Zwecke

Wir sind bemüht, in unserem gesellschaftlichen Umfeld eine aktive und positive Rolle einzunehmen.

Die Geschäftsaktivitäten von Diageo wirken sich unmittelbar auf das Leben von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt aus. In unserer Zielsetzung ist die Überzeugung enthalten, dass diese Länder und das Umfeld, in dem wir tätig sind, von unserer Anwesenheit profitieren sollen. Wohltätige Spenden des Konzerns sind eine Möglichkeit für Diageo, positive Veränderungen zu bewirken.

Wir handeln mit Integrität, indem wir für wohltätige Zwecke spenden. Dabei müssen wir aber sicherstellen, dass alle wohltätigen Spenden transparent sind und gemäß den anwendbaren Gesetzen erfolgen. Außerdem dürfen wir wohltätige Spenden niemals einsetzen, um einen unlauteren Geschäftsvorteil für Diageo zu erzielen. Wir spenden nur an anerkannte gemeinnützige Einrichtungen und stellen sicher, dass unsere Beiträge ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwendet werden.

Bevor Sie eine Spende im Namen von Diageo tätigen, ganz unabhängig in welcher Höhe, müssen Sie zunächst die erforderlichen Genehmigungen einholen, wie unten näher erläutert. Das dient dazu, dass gemeinnützige Spenden nicht falsch interpretiert werden und zum Beispiel als Bestechung aufgefasst werden könnten. Falls ein Amtsträger (siehe Definition auf Seite 17) oder eine andere Person, die im staatlichen Auftrag handelt, eine gemeinnützige Spende erbittet, anregt oder verlangt oder in irgendeiner Weise mit einer wohltätigen Einrichtung verbunden ist, die Diageo unterstützt, müssen Sie Ihre Corporate Relations-Abteilung und Ihre Diageo-Rechtsabteilung informieren.

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Holen Sie eine Genehmigung bei Ihrer Corporate Relations-Abteilung ein, bevor Sie gemeinnützige Spenden im Namen von Diageo vornehmen.
- Holen Sie die Genehmigung einer Diageo-Rechtsabteilung ein, bevor Sie gemeinnützige Spenden vornehmen, die einen Amtsträger betreffen.
- Dokumentieren Sie gemeinnützige Spenden in den maßgeblichen Diageo- Buchhaltungssystemen und in den Geschäftsbüchern. Beachten Sie dazu die Kriterien für gemeinnützige Spenden in Ihrem Land.

F Wir wurden gebeten, bei einer Benefizveranstaltung einen Tisch zu sponsern und Produkte zur Verfügung zu stellen. Können wir zusagen?

A Ja, das können Sie tun, Sie müssen aber wie bei allen gemeinnützige Spenden sicherstellen, dass die Organisation, für die Sie spenden, geeignet ist. Bevor Sie zusagen, müssen Sie sicherstellen, dass Sie eine diesbezügliche Genehmigung Ihrer Corporate Relations-Abteilung erhalten. Sie müssen außerdem die Zahlung für den Tisch und die Produktspende gemäß den Kriterien für gemeinnützige Spenden in Ihrem Land dokumentieren.

F Ich bin persönlich an einem Programm zur Unterstützung örtlicher Schulen beteiligt, um die Lesekompetenzen von Kindern zu fördern. Sie suchen momentan nach Freiwilligen und ich dachte, ich könnte meine Kollegen fragen, ob sie sich daran beteiligen wollen. Ist das möglich?

A Natürlich können Sie Ihre Kollegen fragen, an diesem Projekt teilzunehmen. Da dies aber kein Diageo-Projekt ist, darf die Teilnahme nicht während der Arbeitszeiten erfolgen. Wir möchten Mitarbeiter dazu ermutigen, sich für Initiativen zu engagieren, die für sie selbst und das gesellschaftliche Umfeld wichtig sind. Bei allem, was wir tun, müssen wir aber darauf achten, dass unsere Handlungen nicht fälschlicherweise als eine Vermarktung unserer Produkte an Minderjährige interpretiert werden. Bitte wenden Sie sich an Ihre Corporate Relations-Abteilung, um sich weitergehend beraten zu lassen.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 44.

Welche Arten von Organisationen unterstützt Diageo?

Wir fördern Hilfsorganisationen bzw. Wohltätigkeitseinrichtungen, nicht staatliche Organisationen (NGOs), gemeinnützige Vereine und Verbände, die einen wohltätigen oder sozialen Zweck haben und fördern Projekte, die der Allgemeinheit zugutekommen. Ihr Corporate Relations-Team wird Sie diesbezüglich beraten können.

Was versteht man unter gemeinnützigen Unternehmensspenden?

Diageo unterstützt gemeinnützige und wohltätige Aktivitäten. Die Unterstützung kann in Form von Geld, Spenden unserer Produkte oder anderen Sachspenden erfolgen, wie etwa Kleiderspenden oder Freiwilligentätigkeit.

Persönliche gemeinnützige Aktivitäten

Manchmal bitten Mitarbeiter ihre Kollegen, ihre persönlichen gemeinnützigen Initiativen zu unterstützen, so zum Beispiel die finanzielle Unterstützung eines Marathons, die Sammlung von Spenden durch den Verkauf selbstgemachter Kuchen oder die Sammlung von altem Spielzeug. Wenn es sich dabei nicht um eine Initiative handelt, die offiziell von Diageo unterstützt wird, kann es nicht als eine Unternehmensspende angesehen werden und unterliegt daher nicht den in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren. Falls Sie aber besorgt sind, dass eine persönliche Spende oder eine gemeinnützige Tätigkeit als Unternehmensspende fehlinterpretiert werden könnte, lassen Sie sich bitte durch Ihr Corporate Relations-Team beraten.



Außerbetriebliche Kommunikation und soziale Medien

Wir müssen bei Verlautbarungen nach außen stets verantwortungsvoll sein.

Alles, was wir tun, alles, was wir sagen, und alles, was unsere wichtigsten Interessengruppen über uns sagen, kann den Ruf von Diageo beeinflussen. In der heutigen vernetzten Welt, in der sich die Informationen in Sekundenschnelle verbreiten, ist es entscheidend, dass wir in der Kommunikation mit unseren externen Interessengruppen große Sorgfalt aufwenden. Das betrifft Investoren, die Medien, das gesellschaftliche Umfeld oder Regierungsvertreter und Geschäftspartner ebenso wie Kunden und Verbraucher.

Der tägliche Kontakt von Diageo mit den Medien, den Behörden, mit Nichtregierungsorganisationen und dem gesellschaftlichen Umfeld wird bei Diageo weltweit und in den einzelnen Ländern durch die jeweilige Corporate Relations-Abteilung gesteuert. Diese Abteilung muss jede Verlautbarung im Namen des Unternehmens und alle Interviews in den Medien, auch mit der Fachpresse im Namen des Unternehmens oder unter Einbeziehung der Marken von Diageo, genehmigen. Die Kommunikation mit Investoren erfolgt durch die globale Investor Relations-Abteilung. Wenden Sie sich bei allen Fragen direkt an die entsprechende Abteilung.

Soziale Medien

Wenn Sie außerhalb Ihrer Arbeitszeiten auf sozialen Medien Kommentare über das Unternehmen, unsere Marken, die Alkoholindustrie oder andere Themen, die sich auf Diageo beziehen, verfassen (zum Beispiel in Blogs, Tweets, Beiträgen in sozialen Medien), müssen Sie deutlich machen, dass es sich um Ihre persönliche Meinung handelt und nicht um die Meinung von Diageo. Sie müssen besonders vorsichtig sein und klar urteilen, bevor Sie solche Kommentare verfassen und sich jeweils vorher folgende Frage stellen: Könnte das, was ich sagen möchte, einen negativen Einfluss auf Diageo, unsere Marken oder unsere Interessensgruppen haben? Falls die Antwort „Ja“ oder „Möglicherweise“ lautet, sollten Sie von Ihrem Beitrag absehen. Weitere Hilfe und Ratschläge finden Sie in den [Social Media-Richtlinien für Mitarbeiter von Diageo](#).

F Ich bin empört über ein weltweit bedeutendes Ereignis und ich möchte einen persönlichen Tweet darüber schreiben. Ich könnte mir jedoch vorstellen, dass einige Leute, darunter eine Reihe meiner Kolleginnen und Kollegen, meiner Ansicht kritisch gegenüberstehen werden. Wie soll ich mich verhalten?

A Halten Sie inne. Überlegen Sie, ob Ihr Beitrag als Mitarbeiter von Diageo möglicherweise einen negativen Einfluss auf den Ruf des Unternehmens haben kann, auch wenn es sich dabei um Ihre persönliche Meinung handelt. Im Normalfall ist es wahrscheinlich das Beste, den Tweet nicht zu schreiben, da es in der Regel nie eine gute Idee ist, im Moment der Empörung etwas zu veröffentlichen.

F Ich habe gerade eine Einladung erhalten, auf einer Fachkonferenz zu sprechen. Ich halte das für eine großartige Marketinggelegenheit für Diageo. Ich würde gerne annehmen. Muss ich zuvor von jemandem prüfen lassen?

A Ja, Sie müssen diese Einladung zunächst mit Ihrem Vorgesetzten und mit der Corporate Relations-Abteilung absprechen, bevor Sie sie annehmen. Sie sollten immer darauf achten, die entsprechenden Genehmigungen einzuholen, wenn Sie Diageo repräsentieren oder als Sprecher von Diageo auftreten.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie [auf Seite 44](#).

Tun Sie das Richtige

Das wird von Ihnen erwartet:

- Kommunizieren Sie nicht im Namen von Diageo mit Medien ohne vorherige Genehmigung der Corporate Relations-Abteilung oder der Markenabteilung im Falle von Marken-PR (Public Relations).
- Leiten Sie alle Kontaktaufnahmen von Investoren oder Finanzanalytikern an die Investor Relations-Abteilung weiter.
- Holen Sie die Genehmigung der Corporate Relations-Abteilung ein, bevor Sie eine Einladung als Sprecher/Sprecherin annehmen oder an einer Veranstaltung im Namen von Diageo teilnehmen. Achten Sie darauf, keine externen Personen, Organisationen, Waren oder Dienstleistungen ohne ausdrückliche Genehmigung zu empfehlen.
- Stellen Sie sicher, dass sämtliche Verlautbarungen an die Medien sowie Pressemitteilungen vor der Veröffentlichung von der Corporate Relations-Abteilung genehmigt wurden und das entsprechende Mitteilungsverfahren befolgt wurde.
- Verhalten Sie sich transparent und korrekt bei Veröffentlichungen in sozialen Medien – Sie müssen im Hinblick auf Ihre Verbindung zu Diageo offen sein und bei persönlichen Mitteilungen deutlich machen, dass es sich jeweils um Ihre persönliche Meinung handelt.
- Benutzen Sie bei Verlautbarungen jeglicher Art und in allen Medien stets Ihren gesunden Menschenverstand: Geben Sie online oder in anderen Medien niemals irreführende, böswillige, beleidigende, diskriminierende, einschüchternde, negative, kulturell unsensible oder unfaire Kommentare über Diageo, Ihre Kollegen, unsere Wettbewerber oder externe Interessengruppen, Geschäftspartner, Kunden oder Verbraucher ab.



Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass in ihren Unternehmen die gleichen Grundprinzipien gelten, wie wir sie in diesem Verhaltenskodex beschreiben.

Wir wollen Geschäfte mit Partnern machen, die dieselben Werte vertreten wie wir. Wir ermutigen alle unsere Geschäftspartner, klare Verpflichtungen im Hinblick auf die ethische Geschäftsführung einzugehen, wie wir sie auch in unserem Verhaltenskodex vertreten. Jede Partei, die im Namen von Diageo Geschäfte macht, muss sicherstellen, dass ihre Handlungen mit unserem Verhaltenskodex und unseren Richtlinien übereinstimmen. Wenn Sie für die Beziehung zu einem Geschäftspartner verantwortlich sind, müssen Sie sicherstellen, dass deren Verpflichtungen unsere Standards erfüllen.

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern zumindest Folgendes:

- Sie erfüllen alle relevanten und anwendbaren Gesetze, Vorschriften und Industriestandards.
- Sie sind mit unserem Verhaltenskodex vertraut und wissen, dass wir erwarten, dass sie die Grundsätze unseres Verhaltenskodex bei ihren eigenen Geschäften beachten.
- Sie halten sich an ethische Geschäftspraktiken in einer ehrlichen und vertrauenswürdigen Art und Weise.
- Sie respektieren den Schutz der Menschenrechte und der Kernarbeitsnormen.
- Sie schätzen die Vielfalt und engagieren sich für ein faires Arbeitsumfeld.
- Sie achten auf ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld.
- Sie haben sich aktiv zur ökologischen Nachhaltigkeit verpflichtet.
- Sie fahren eine Nulltoleranz-Strategie im Hinblick auf Bestechung und Korruption in jeder Form, einschließlich Erpressung oder sonstige unzulässige Zahlungen, wie zum Beispiel Schmiergeldzahlungen, und Sie legen eventuelle Verbindungen mit Amtsträgern offen (siehe Definition auf Seite 17).
- Sie vermeiden Situationen, in denen ein Interessenkonflikt bestehen könnte, und legen alle Fälle offen, wo ein solcher möglicherweise vorliegen könnte.
- Sie fahren einen Nulltoleranz-Ansatz bei der Steuerhinterziehung, gleich, wo sie geschäftlich tätig sind, und bei der Beihilfe zur Steuerhinterziehung durch Dritte.
- Sie schützen proaktiv vertrauliche und personenbezogene Informationen und respektieren die Datenschutzrechte von Einzelpersonen.

Auch Geschäftspartner können über SpeakUp Vorfälle melden.

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie jeden möglichen oder tatsächlichen Verstoß gegen unseren Verhaltenskodex direkt mit ihrem Ansprechpartner bei Diageo, einer Diageo-Rechtsabteilung oder vertraulich über SpeakUp (siehe Seite 45) melden.

Wir nehmen jede Meldung ernst und dulden keine Repressalien durch einen Mitarbeiter gegen einen Geschäftspartner, der ein Anliegen vorgebracht oder uns bei einer Ermittlung geholfen hat.

Weitere, diesbezüglich wichtige Informationen für Sie finden Sie auf Seite 44.

Tun Sie das Richtige

Diageo verpflichtet sich zu Folgendem:

- Wir stellen sicher, dass jede nicht hundertprozentige Tochtergesellschaft und jedes Gemeinschaftsunternehmen (Joint Venture) einen Verhaltenskodex und Richtlinien einführt, die nach unseren Grundprinzipien ausgerichtet sind.
- Wir unterstützen unsere Partner in den Gemeinschaftsunternehmen (Joint Venture), die wir nicht kontrollieren, aktiv dabei, die Auflagen unseres Verhaltenskodex sowohl in dem Joint Venture als auch bei den eigenen Geschäften zugrunde zu legen.

Das wird von Ihnen erwartet:

- Stellen Sie sicher, dass Dritte, die Diageo vertreten oder im Auftrag von Diageo handeln (einschließlich befristete und freie Mitarbeiter, Berater und Vertreter), über den Kodex und unsere Erwartungen, diesen einzuhalten, informiert werden.
- Fordern Sie unsere Lieferanten aktiv dazu auf, bei ihren eigenen Geschäften die gleichen Grundprinzipien anzuwenden, wie wir sie in diesem Verhaltenskodex zugrunde legen. Sie müssen dabei mit unserem globalen „Partnering with Suppliers“-Standard vertraut sein und die entsprechenden Anforderungen einhalten.
- Erfüllen Sie die Anforderungen unseres globalen „Purchasing-Standards“, wenn Sie Waren oder Dienstleistungen im Namen von Diageo beschaffen oder erwerben.
- Führen Sie erforderlichenfalls für die Geschäftspartner die „Know Your Customer“ (KYC)- und die „Know Your Business Partner“-Verfahren durch.

Wichtige Informationen für Sie

Thema	Wichtige Informationen für Sie (Sie können alle Texte im Diageo-Intranet Mosaic finden)	Betroffene Mitarbeiter
VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT ALKOHOL	<u>Globale Richtlinie über verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol</u> <u>DRINKiQ (www.DRINKiQ.com)</u>	Alle Mitarbeiter Alle Mitarbeiter
INSIDERHANDEL	<u>Kodex zum Wertpapierhandel von Diageo</u>	Wenn Sie glauben, dass Sie Insiderinformationen besitzen, insbesondere, wenn Sie mit Aktien oder Wertpapieren von Diageo handeln wollen
INTERESSE-NKONFLIKTE	<u>Regeln zu Geschenken und Einladungen</u> <u>Globaler Purchasing Standard</u> <u>Globaler Resourcing Standard</u>	Alle Mitarbeiter Wenn Sie Beziehungen zu Lieferanten leiten Wenn Sie mit der Personalbeschaffung befasst sind
MARKETING UND INNOVATION	<u>Diageo Marketingkodex (DMC)</u> <u>Diageo Digitalkodex</u> <u>Diageo Richtlinien für verpflichtende soziale Medien</u> <u>Globaler Standard für verantwortungsvolle Forschung</u> <u>Globaler Diageo Standard für Verbraucherinformationen</u>	Marketing, Innovation, Vertrieb, Corporate Relations und Recht Wenn Sie in irgendeiner Weise mit digitalem Marketing zu tun haben Wenn Sie in irgendeiner Weise mit digitalem Marketing zu tun haben Wenn Sie in irgendeiner Weise mit Verbrauchern oder Verbraucherforschung zu tun haben Wenn Sie in irgendeiner Weise mit der Etikettierung unserer Marken zu tun haben
GESCHENKE UND EINLADUNGEN	<u>Regeln für Geschenke und Einladungen</u> <u>Globale Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption</u> <u>Antragsformular zur Vorabgenehmigung – Geschenke, Unterhaltung oder Sponsoring für Amtsträger</u>	Alle Mitarbeiter Alle Mitarbeiter Alle Mitarbeiter
BESTECHUNG UND KORRUPTION	<u>Globale Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption</u> <u>Regeln für Geschenke und Einladungen</u> <u>„Know Your Business Partner“ (KYBP)-Standard</u>	Alle Mitarbeiter Alle Mitarbeiter Wenn Sie mit der Gewinnung von Kunden und Lieferanten befasst sind oder wenn Sie Mitarbeiter der Rechtsabteilung sind
REGIERUNGEN, BEHÖRDEN UND POLITISCHE GREMIEN	<u>Globale Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption</u> <u>Regeln für Geschenke und Einladungen</u>	Alle Mitarbeiter Alle Mitarbeiter
UNERLAUBTER HANDEL	<u>Globale Markenschutz-Richtlinie</u>	Wenn Sie im Vertrieb, Marketing, Procurement/Markenwechsel, in der Corporate Relations- oder der Rechtsabteilung tätig sind
WETTBEWERB	<u>Globale Richtlinie zu Wettbewerbs- und Kartellrecht</u> <u>Diageo Wettbewerbsrichtlinien für Ihren Standort</u> <u>„Know the Competition“-Richtlinien</u> <u>„Mind your Language“-Kommunikationsrichtlinien</u>	Diese vier Dokumente gelten für alle Mitarbeiter im Vertrieb, Marketing, in der Corporate Relations-, in der Finanz- und in der Rechtsabteilung. Diese Richtlinien sind, je nach Aufgabenbereich und Dauer der Betriebszugehörigkeit, auch für Mitarbeiter in der Liefer- und Beschaffungsabteilung relevant.
GELDWÄSCHE UND BEIHILFE ZUR STEUERHINTERZIEHUNG	<u>Globale Richtlinie zu Geldwäsche und Beihilfe zur Steuerhinterziehung</u> <u>„Know Your Business Partner“ (KYBP)-Standard</u>	Diese beiden Dokumente gelten für alle Mitarbeiter in der Finanzabteilung, im Vertrieb, in der Rechtsabteilung, in der Lieferabteilung, in der Beschaffungsabteilung und für alle anderen Mitarbeiter, die mit der Gewinnung von Kunden und/oder Lieferanten befasst sind.
SANKTIONEN	<u>Globale Sanktionsrichtlinie</u> <u>Globale Richtlinie zu Geldwäsche und Beihilfe zur Steuerhinterziehung und sonstige geltende lokale Richtlinien</u> <u>„Know Your Business Partner“ (KYBP)-Standard</u>	Dieses Thema gilt für Mitarbeiter in der Finanzabteilung, im Vertrieb, in der Rechtsabteilung, in der Lieferabteilung, in der Beschaffungsabteilung, in der Werbeabteilung, in der Abteilung für kommerzielle Finanzierung, in der Steuerabteilung, in der Finanzabteilung sowie für Controller der Unternehmensgruppe oder Mitarbeiter, die mit der Gewinnung von Kunden und/oder Lieferanten oder dem Produktimport oder -export befasst sind.
GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND SCHUTZ AM ARBEITSPLATZ	<u>Ihre an Ihrem Standort geltenden Richtlinien zu Gesundheit, Sicherheit und Schutz am Arbeitsplatz</u> <u>Globale Richtlinie zu Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz</u> <u>Globale Richtlinie zur Unternehmenssicherheit</u> <u>Richtlinien zur Reisesicherheit</u> <u>Richtlinien zur Veranstaltungsplanung und zum Risikomanagement</u>	Alle Mitarbeiter Alle Mitarbeiter Wenn Sie ein Team leiten oder Dienstreisen unternehmen Wenn Sie Dienstreisen unternehmen oder außerhalb Ihres üblichen Diageo-Standorts arbeiten Wenn Sie an der Organisation oder Durchführung einer Veranstaltung beteiligt sind

Wichtige Informationen für Sie

Thema	Wichtige Informationen für Sie (Sie können alle Texte im Diageo-Intranet Mosaic finden)	Betroffene Mitarbeiter
DISKRIMINIERUNG UND BELÄSTIGUNG AM ARBEITSPLATZ	Globale Richtlinie zu Menschenrechten Globale Richtlinie zur Würde am Arbeitsplatz	Alle Mitarbeiter Alle Mitarbeiter
MENSCHENRECHTE	Globale Richtlinie zu Menschenrechten Globaler Standard zu Lieferantenbeziehungen	Alle Mitarbeiter Wenn Sie mit Lieferanten zusammenarbeiten
INFORMATIONSMANAGEMENT UND -SICHERHEIT	Globale Richtlinie zu Informationsmanagement und -sicherheit Richtlinie zu akzeptablen Nutzung Richtlinie zur Klassifizierung und zum Umgang mit Informationen Richtlinien für den Aufbewahrungsort von Informationen	Wenn Sie einen PC, Laptop oder ein mobiles Gerät für die Arbeit nutzen Wie oben Wie oben Wenn Sie Dokumente erstellen oder mit Dokumenten arbeiten
DATENSCHUTZ UND SCHUTZ PERSONENBEZOGENER INFORMATIONEN	Globale Datenschutzrichtlinie Diageo Digitalkodex Globale Richtlinie zu Informationsmanagement und -sicherheit Krisenmanagementverfahren von Diageo	Alle Mitarbeiter Wenn Sie Verbraucherinformationen als Teil von Marketing- oder Innovationstätigkeiten verarbeiten Wenn Sie personenbezogene Daten verarbeiten Wenn Sie an einem Datenschutzverstoß mit personenbezogenen Daten beteiligt sind
UNTERNEHMENS-EIGENTUM UND RESSOURCEN	Ihre an Ihrem Standort geltende Richtlinie zu Spesen und Fahrtkosten Globaler Purchasing Standard Die gleichen Richtlinien, Standards und Leitlinien, die auch für den Abschnitt Informationsmanagement und -sicherheit angegeben sind	Alle Mitarbeiter Wenn Sie mit der Beschaffung und dem Kauf von Gütern oder Dienstleistungen im Namen von Diageo befasst sind; für ein Budget verantwortlich sind; eine Einkaufskarte (P-Card) nutzen; oder wenn Sie eine Bestellung aufgeben
GESCHÄFTLICHE UNTERLAGEN	Statement of Authorities (SoA) der Unternehmensgruppe und Ihres Standortes Reisekosten- und Spesenrichtlinie an Ihrem Standort „Know Your Business Partner“ (KYBP)-Standard Fragen & Antworten zu den Verfahrensweisen am Ende des Geschäftsjahres Umsatzrealisierungsrichtlinie	Insbesondere dann, wenn Sie ein leitender Mitarbeiter sind oder mit Transaktionen befasst sind, die zu erheblichen finanziellen Verpflichtungen führen, die über das normale Tagesgeschäft hinausgehen Alle Mitarbeiter Wenn Sie mit der Gewinnung von Kunden und/oder Lieferanten befasst sind oder wenn Sie Mitarbeiter der Rechtsabteilung sind Wenn Sie Mitarbeiter in den Abteilungen für Werbung und kommerzielle Finanzierung sind Wenn Sie mit Finanzaufgaben betraut sind oder Waren/Dienstleistungen im Namen von Diageo verkaufen
QUALITÄT	Globale Qualitätsrichtlinie	Wenn Sie in irgendeiner Art und Weise mit Marketing, Gestaltung, Lieferung und Verkauf unserer Marken befasst sind
UMWELT	Globale Umweltrichtlinie Globale Richtlinien zu nachhaltiger Verpackung Globaler Standard zu Lieferantenbeziehungen GREENIQ	Alle Mitarbeiter Wenn Sie in irgendeiner Weise mit der Verpackung unserer Marken befasst sind Wenn Sie mit Lieferanten zusammenarbeiten Alle Mitarbeiter
SPENDEN FÜR WOHLTÄTIGE UND GEMEINNÜTZIGE ZWECKE	Abschnitt zu Bestechung und Korruption in unserem Verhaltenskodex (Seite 16/17) Abschnitt zu Geschenken und Einladungen in unserem Verhaltenskodex (Seite 15)	Alle Mitarbeiter Alle Mitarbeiter
AUSSERBETRIEBLICHE KOMMUNIKATION UND SOZIALE MEDIEN	Globale Richtlinie zu externer Kommunikation Mitarbeiter-Richtlinien zu sozialen Medien Diageo Digitalkodex	Wenn Sie mit Medien interagieren, als Vertreter von Diageo bei öffentlichen Veranstaltungen oder Konferenzen auftreten oder aufgefordert werden, Beiträge für Fachzeitschriften, Bücher, Fallstudien oder Empfehlungen zu verfassen Alle Mitarbeiter Wenn Sie in irgendeiner Weise damit befasst sind, unsere Mitarbeiter aufzufordern, eine Marketingkampagne von Diageo zu unterstützen („Aufruf zum Handeln“)
BEZIEHUNGEN ZU KUNDEN, LIEFERANTEN UND ANDEREN GESCHÄFTSPARTNERN	Globaler Standard zu Lieferantenbeziehungen Globaler Purchasing Standard „Know Your Business Partner“ (KYBP)-Standard und „Know Your Customer“ (KYC)-Verfahren	Wenn Sie mit Lieferanten zusammenarbeiten Wenn Sie mit der Beschaffung und dem Kauf von Gütern oder Dienstleistungen im Namen von Diageo befasst sind; für ein Budget verantwortlich sind; eine Einkaufskarte (P-Card) nutzen; oder wenn Sie eine Bestellung aufgeben Wenn Sie mit der Gewinnung von Kunden und Lieferanten befasst sind oder wenn Sie Mitarbeiter der Rechtsabteilung sind



HILFE, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG BEIM ANSPRECHEN VON PROBLEMEN...

WIR ALLE BENÖTIGEN IN BESTIMMTEN SITUATIONEN HILFE – HABEN SIE NIEMALS BEDENKEN, UM HILFE ZU BITTEN.

Jede Situation ist anders. Kein Verhaltenskodex, keine Richtlinie oder kein Standard kann alles abdecken. Wenn Sie sich jemals fragen, wie Sie das Richtige tun, sollten Sie um Hilfe oder Rat bitten.

ANSPRECHEN VON ETHISCHEN BEDENKEN ODER VERSTÖßEN

Wenn Sie glauben, dass etwas geschieht, das falsch ist, müssen Sie das ansprechen. Von uns allen wird erwartet, dass wir mögliche oder tatsächliche Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex, die Richtlinien oder Standards unverzüglich melden. Weitere Angelegenheiten, die ebenfalls gemeldet werden müssen, sind das Wissen über oder der begründete Verdacht auf Verstöße gegen gesetzliche Anforderungen, Zuwiderhandlungen im Bereich der Buchhaltung oder gegen behördliche Anforderungen sowie jegliches fragwürdige Verhalten.



AN WEN SOLL ICH MICH WENDEN:

Unabhängig davon, ob Sie um Rat bitten oder ein Anliegen ansprechen, sollten Sie immer mit Ihrem Vorgesetzten sprechen oder, falls Sie das vorziehen, mit einem anderen leitenden Mitarbeiter der Geschäftsleitung. Auch die folgenden Ansprechpartner werden Ihnen helfen können:

DER VERANTWORTLICHE FÜR CONTROL, COMPLIANCE AND ETHICS (CC&E) AN IHREM STANDORT

IHRE DIAGEO-RECHTSABTEILUNG

DIE PERSONALABTEILUNG AN IHREM STANDORT

ABTEILUNG FÜR RISIKOMANAGEMENT UND COMPLIANCE
global.compliance.programme@diageo.com

UNSERE VERTRAULICHE HOTLINE SPEAKUP

Wenn Sie glauben, dass ein Verstoß gegen unseren Verhaltenskodex, unsere Richtlinien oder Vorschriften vorliegt, und es Ihnen unangenehm ist, jemanden aus dem Unternehmen anzusprechen, können Sie die Hotline SpeakUp nutzen. Es handelt sich dabei um einen vertraulichen Dienst, über den Bedenken oder Anliegen im Hinblick auf unser Geschäftsgebaren sowie Angelegenheiten im Hinblick auf Compliance und Ethikfragen angesprochen werden können.



KEINE TOLERANZ IM HINBLICK AUF REPRESSALIEN
Ein Anliegen vorzubringen oder einen Missstand zu melden, erfordert Mut, und manchmal hält uns die Sorge, wie unsere Kollegen und die Geschäftsleitung reagieren könnten, davon ab.

Wir versichern Ihnen, dass Diageo keine Repressalien gegen Personen duldet, die eine Meldung machen oder ein Problem ansprechen.



SpeakUp wird von einem von Diageo unabhängigen Unternehmen betrieben. Es stehen Ansprechpartner zur Verfügung, die mehrere Fremdsprachen sprechen. Wenn Sie sich an **SpeakUp** wenden, wird man Sie nach Ihrem Namen fragen, dieser wird jedoch vertraulich behandelt, es sei denn, Ihr Name ist für ein Gerichtsverfahren oder eine behördliche Untersuchung offenzulegen. Wenn dies gesetzlich zulässig ist, können Sie auch anonym bleiben; niemand wird versuchen herauszufinden, wer Sie sind. Wenn Sie jedoch Ihren Namen angeben, kann dies die Untersuchung der Angelegenheit, die Sie angesprochen haben, unterstützen, denn in diesem Fall können wir Sie kontaktieren, wenn wir Fragen haben oder weitere Informationen benötigen.



Sie können die Kontaktdetails für **SpeakUp** im Diageo-Intranet **MOSAIC** UND AUF **WWW.DIAGEOSPEAKUP.COM** FINDEN.



CODE OF BUSINESS CONDUCT

Version Juli 2019

Diageo plc
Lakeside Drive,
Park Royal,
London NW10 7HQ
Vereinigtes Königreich
Tel: +44 (0) 20 8978 6000
www.diageo.com

Eingetragen in England
Nr. 233078

Diesen Verhaltenskodex finden
Sie im Diageo-Intranet Mosaic
und auf www.diageo.com in
folgenden Sprachen:

Amharisch
Bahasa Indonesisch
Chinesisch (vereinfacht)

Chinesisch (traditionell)
Niederländisch
Französisch
Deutsch
Griechisch
Italienisch
Japanisch
Koreanisch

Polnisch
Portugiesisch
Russisch
Spanisch
Swahili
Thailändisch
Türkisch
Vietnamesisch